

LOUISe

Das Bad Homburg
Magazin

Ausgabe

7 – 9 / 2023

Gratis für Sie!



KINO KINO

www.louise-magazin.de



3 WOCHEN BUNTES KULTURPROGRAMM LIVE & OPEN AIR

Freitag, 14. Juli, 19.30 Uhr
CARROUSEL

Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr
THE QUEEN KINGS
ausverkauft

Sonntag, 23. Juli, 19 Uhr
**KLASSIKNACHT
IN WEISS**

Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr
**THE ROBBIE
EXPERIENCE**

Montag, 31. Juli, 19.30 Uhr
FUNK4YOU

Samstag, 29. Juli, 19.30 Uhr
GABY MORENO
Blues, Jazz und Soul

Mittwoch, 2. August, 19.30 Uhr
DAS DSCHUNGELBUCH
Erzählkonzert mit Christian
Brückner und Jazzorchester

Samstag, 5. August, 20 Uhr
**JOHANN-STRAUSS-
ORCHESTER**

Tickets bei Tourist Info im Kurhaus,
Tel. 06172-1783710
oder www.frankfurtticket.de



14. JULI
-5. AUG

BAD HOMBURGER Sommer

Alle Veranstaltungen: www.bad-homburger-sommer.de | [f bad-homburger-sommer](https://www.facebook.com/bad-homburger-sommer)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Oder in diesem Falle besser gesagt: ihre Lichter. Denn Bad Homburg bekommt endlich wieder ein Lichtspielhaus! Das Multiplex-Kino am Bahnhof mit seinen sieben Kinosälen, in denen insgesamt 950 Personen Platz finden, wird im Spätsommer 2023 eröffnet. In dieser Ausgabe von **LOUISe** erfahren Sie bereits einige Hintergründe zu der neuen, großen Entertainment-Attraktion in unserer Stadt und bekommen ein exklusives Interview mit dem Bad Homburger Kinopolis-Leiter Pascal Maiwald.

Und auch Open-Air gibt es in den kommenden Wochen vieles zu erleben: Von Mitte Juli bis in den August hinein werden wir den Bad Homburger Sommer mit einem umfangreichen Musik- und Unterhaltungsprogramm zelebrieren, und am ersten Septemberwochenende steht wieder unser geliebtes Laternenfest an. Mehr zu den Festivitäten ebenfalls in dieser **LOUISe**.

Besonderes Augenmerk verdient in diesen Tagen auch die Werner-Reimers-Stiftung, denn am 8. Juli 2023 feiert sie den 60. Jahrestag ihrer Errichtung mit einem großen Sommerfest. Die Reimerssche Stiftung engagiert sich seit Jahrzehnten fach- und landesgrenzenübergreifend sowohl für Spitzenforschung als auch für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Sie trägt dadurch zur Strahlkraft Bad Homburgs bei, beispielsweise durch das gemeinsam mit der Goethe-Universität betriebene Forschungskolleg Humanwissenschaften, das im September auch wieder die Bad Homburg Conferences veranstaltet.

Außerdem werfen wir in dieser Ausgabe von **LOUISe** wie gewohnt einen Blick auf die kulturellen Veranstaltungen in unserer Stadt.

Viel Freude wünsche ich Ihnen bei der Lektüre.

Herzlichst

Ihr Alexander W. Hetjes
Oberbürgermeister



EDITORIAL

INHALT

6 STADTGESPRÄCH

Klno, Klno

Von Kinos in Kneipen und Palästen



S. 6



S. 10

© Natalia Jansen



S. 12

© Ilja



S. 19

© Nina Gerlach

10 SPECIAL

Bad Homburger Sommer

Illyas Geschichte

Laternenfest

60 Jahre Werner-Reimers-Stiftung

18 MITTEN IN BAD HOMBURG

Sommerfest des Stadtarchivs

Brunnenallee im Kurpark: Thai-Festival

Aktionsgemeinschaft: Summer-Beats

Steigenberger: Gala für Krebskranke

Hereinspaziert: Caramela

Fair-liebt in Bad Homburg

„Pop Up!“ Frischer Wind für den Einzelhandel



© Thomas Willemssen

S. 23

21 BÜHNE

Vorhang auf – Bühne frei, Programm 2023/24

Volksbühne: Tee mit Zimt – oder:

Wie töte ich meinen Regisseur



S. 26

24 KONZERTE

Orgelmatineen, Kurkonzerte, Konzerte Erlöser-

kirche, Castle Concerts, Saalburgkonzerte

Konzerte Galerie Artlantis

Forum für junge Künstler, Lieder über die Liebe

Museum Sinclair-Haus: Open-Air-Jazzkonzert

Kurtheater: NATURALLY 7 – @the Movies Tour 2023

Nicole – die Comeback-Tournee



S. 18

© KUK

28 SPEICHER BAD HOMBURG

Das Programm im Herbst und Winter



© Christo und Wolfgang Volz

30 AUSSTELLUNGEN

Englische Kirche: Thomas Pildner – WonderWood

Christo & Jeanne-Claude – Fotografien

Blickachsen 13 – Skulpturen-Biennale

Museum Sinclair-Haus: Wolken –

von Gerhard Richter bis zur Cloud

Sand – Ressource, Leben, Sehnsucht

Galerie Artlantis: 3 Ausstellungen (u.a. von Sighard Gille)

StadtBibliothek: Bahnhöfe und Haltestellen

Fotoclub

Taunus Foto Galerie: Venedig – Jenseits der Maske

Kunstraum Oberhof: Der Charme des rostigen Nagels

Langlaufende Ausstellungen

36 SAALBURG

Bogenbauwochenenden

Thementag: Die Saalburg um 1910

38 SCHLOSS

Das Schloss erkunden

40 BAD HOMBURG ENTDECKEN

Führungen und Wanderungen



© Saalburg Museum

42 YOUNG LOUISE

Aktionsgemeinschaft: Kinder-Rallye

StadtBibliothek: Donnerstagsprogramm,

Klimperkiste Konfetti,

Sommerschreibwerkstatt für Kinder

Theater im e-werk

Kulturtreff e-werk: Werkschau, Mitternachtsspiel,

Jamsession, Poetry Slam, neu: der kleine

Brettspielabend

45 KURZ & GUT

Filmvorführungen, Geschichtsvorträge

Geschichte in Wort und Bild

Forschungskolleg Humanwissenschaften:

Vielheit und Toleranz, Bad Homburg Conferences 2023

Mit dem Oldtimer durch die Stadt

Vortrag über Autokühler

IKF Kirdorf: Kelterfest

48 SPIELBANK

Hier ist der Platz an der Sonne

50 IMPRESSUM



© Daniel Kunfeld



KINO KINO

Endlich! Die Zeit ohne Kino in Bad Homburg oder fast ohne Kino ist bald vorbei! Verschiedene Enthusiasten haben in den Jahren ohne „festes“ Lichtspielhaus immer mal wieder dafür gesorgt, dass die Cineasten trotzdem zu ihrem Recht kamen, etwa mit dem Kino im Kurhaus, mit dem Open-Air-Kino beim Bad Homburger Sommer oder dem Autokino zu Corona-Zeiten. Aber jetzt soll es in die Vollen gehen: Am Bahnhof wird das Premium-Multiplex-Kino „Kinopolis“ eröffnen und – wahrlich – „großes Kino“ bieten. Die einstigen Homburger Kinobesucher Adam Henrich (Helipa) und das Ehepaar Feldmaier (Thalia und Rex) würden sich die Augen reiben. Auch sie haben ihr Bestes gegeben, nur ist heute die Technik natürlich viel weiter.

Das Eröffnungsdatum für Kinopolis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, Kinoleiter Pascal Maiwald zeigte sich jedoch zuversichtlich, dass die Leinwände im 3. Quartal 2023 zum Leben erweckt werden. Der Kinobesuch im Kinopolis wird definitiv ein Erlebnis, das sich entscheidend von früheren Kinobesuchen abhebt. In sieben Sälen, so das Multiplex-Konzept, können sieben Filme gleichzeitig laufen. Der größte Saal zählt 288 Plätze, die kleinsten knapp unter 100. Insgesamt sind es 950 Plätze.

Die Besucher werden durch neueste Projektions- und Ton-technik in allen Sinnen angesprochen. Die Decke hat man nach akustischen Kriterien aufgebaut, dazu vermitteln Deckenlautsprecher den Eindruck, mittendrin im Filmgeschehen zu sein. Spezialeffekte geben ein völlig neues Licht- und Raumerlebnis, und die Laserprojektoren bieten eine Vorführungsqualität, die in Bezug auf Helligkeit, Kontrast, Farbraum und somit Lebendigkeit der Bilder keine Wünsche offenlässt. Kinoleiter Pascal Maiwald: „Wir freuen uns riesig darauf, unseren Gästen in Bad Homburg so ein tolles Kinoerlebnis zu bieten. In der deutschen Kinolandschaft gibt es kaum vergleichbare Kinos.“

Action-Filme kann man in drei Sälen auf sogenannten D-Box-Sitzen verfolgen: Sie bewegen sich passend zum Geschehen auf der „Leinwand“ mit. Verfolgungsjagden von James Bond werden dadurch noch aufregender. Kein Besucher muss im Übrigen auf mehr oder weniger harten Klappstühlen Platz nehmen, sondern versinkt in weich gepolsterten Sesseln mit ausreichend Beinfreiheit. Auch zweisitzige Sofas und Liegesessel sorgen für im Kino ungeahnte Bequemlichkeit. Im hinteren Teil der treppenförmig ansteigenden Ebenen wird der Filmabend zum Luxusevent. Hier sind die Sessel besonders breit, haben ein Fußteil und sind elektrisch verstellbar. Auf kleinen



© Dorothea Lindenberg



Tischen kann man abstellen, was man beim Eintritt bestellt hat: ein Glas Wein oder Bier, feine Speisen wie Antipasti oder Miniburger oder Nachos. Das klassische Popcorn fehlt natürlich nicht im Angebot, wie kann es auch anders sein. Und generell dürfen alle angebotenen Speisen und Getränke mit in den Kinosaal genommen werden.

Sie bekommt man an der Theke im Foyer im ersten Stock – im Premiumbereich werden sie sogar an den Sitzplatz gebracht. Die Bar, eine Garderobe und der Ticketverkauf sind ebenfalls im Foyer untergebracht. Eintrittskarten kann man selbstverständlich online erwerben, aber es gibt auch sie noch, die guten alten Billets aus Papier. Rundum verstärken in allen Räumen edle Materialien und Farben den „Wohlfühlaspekt, auf den wir sehr viel Wert legen“, betont Pascal Maiwald. „Unsere Kinos sind ganz, ganz chic und elegant.“ Alles in allem gibt es Anreize genug, häufiger von der Couchpotato-Kultur Abschied zu nehmen.

Das Bad Homburger Kinocenter ist das 18. in der Darmstädter Kinopolis-Gruppe. Sie ist eines der traditions-

Die Fotos wurden in anderen Häusern der Kinopolis-Familie aufgenommen. Aber Bad Homburg wird mindestens genauso schön.

reichsten deutschen Kinounternehmen. August Daub gründete es 1905 und eröffnete in Baden-Baden sein erstes Kino, zu einer Zeit also, als in Homburg vor der Höhe noch das „ambulante“ Kino einkehrte. Seine Blütezeit hatte Kinopolis in den 1960er- und 1970er-Jahren unter der Regie von Vater und Sohn Theile. Nach einem mehrjährigen Besitzerwechsel befindet sich die Lichtspielkette, die zu den größten in Deutschland gehört, seit 2002 wieder im Familienbesitz und wird nun in vierter Generation von Dr. Gregory Theile geleitet.

Eva Schweiblmeier

Vielfältiges Programm

LOUISE: Wie sieht das Konzept für das Kinopolis-Programm aus?

Kinoleiter Pascal Maiwald: Unser Programm wird sehr vielfältig. Vom Action-Blockbuster bis hin zur Komödie. Auch werden Live Events wie die Metropolitan Opera aus New York sowie verschiedenste Konzerte und Sportveranstaltungen übertragen.

LOUISE: Wird es auch Filme aus dem klassischen Programmkino geben, etwa von Rainer Werner Fassbinder?



Pascal Maiwald: Solche Klassiker dürfen selbstverständlich nicht fehlen. In unserer Best of Cinema-Reihe, die wir jeden ersten Dienstag im Monat präsentieren, haben wir ein wunderbar kuratiertes Programm und zeigen Meisterwerke, die wieder die große Leinwand beleben.

LOUISE: Und wie sieht es mit Asterix und Obelix aus? Mit Kinderfilmen?

Pascal Maiwald: Das Familienkino wird bei uns stark vertreten sein, und wir zeigen Kinderfilme für jede Alterstufe. Selbst für die ganz Kleinen haben wir unser Kinospécial „Mein erster Kinobesuch“. Hier zeigen wir kindgerechte Filme mit gedimmter Saalbeleuchtung und reduzierter Lautstärke.

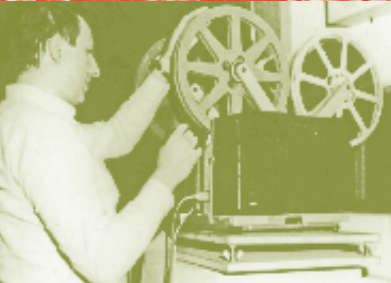
LOUISE: Denken Sie auch an eine andere Nutzung der Säle, oder sollen sie rein als Kinotempel dienen?

Pascal Maiwald: Unser Kino eignet sich nicht nur, um das perfekte Kinoerlebnis zu genießen. Es ist auch ein perfekter Ort für Sonderveranstaltungen wie Konferenzen, Tagungen und Weihnachtsfeiern. Oder auch als moderner Lehrraum: Schulklassen könnten bei uns Unterrichtseinheiten der ganz besonderen Art genießen.

VON KINOS IN KNEIPEN UND PALÄSTEN

Homburg war früh auf der Höhe der Kinozeit: 1895 gilt als Geburtsjahr von Filmvorführungen in Europa, nur zwei Jahre später, am 3. März 1897, kündigte der „Schützenhof“ in der Audenstraße den ersten Kinematographen an. Acht Tage lang sollten jeweils fünf Vorstellungen gegeben werden. Die Filme holpterten und stolpterten über die Leinwand. Aber für die Zuschauer, die rauchend und trinkend in der Kneipe saßen, ein magisches Vergnügen. Die Bilder lebten!

Wenige Jahre später eröffneten August Martin im „Schweizerhof“ in der Louisenstraße 30 sowie 1912 Wilhelm Faßbender, der zuvor als ambulanter Kinobesitzer durch den Taunus gezogen war, im „Römersaal“ in der Elisabethenstraße ihre Lichtspiele. Faßbenders „Cinema“ wurde später zu den „Olympia-Lichtspielen“, der Schweizerhof zu den „Central-Lichtspielen“. Gerade in den 1920er-Jahren drehte sich das Kino-Karussell in Homburg recht schnell – immer unter argwöhnischen Blicken. Man fürchtete um Moral und Anstand und Gefahren für die Jugend, denn die meisten Filme dienten dem Amüsement und der Sensationslust. Mit der Entwicklung der Filmtechnik und vor allem durch die Ablösung der Stummfilme durch Tonfilme erkannte man die Möglichkeiten, zu informieren oder aber auch Propaganda zu betreiben. Es gab zahlreiche Neufilmungen von beliebten Streifen. Und die Kinofans strömten in die Säle.



Bereits 1918 war ein Mann auf die Homburger Bühne getreten, der keinen der neuesten Trends verpasste: Adam Henrich. Er eröffnete im ehemaligen „Grand Hotel“ in der Louisenstraße 89 sein erstes großes Lichtspiel-Theater, das keine zehn Jahre später trotz Umbaus und Erweiterung nicht mehr den Ansprüchen und Anstürmen gerecht wurde. Henrich kaufte die „Goldene Rose“, Louisenstraße 26, und baute sie zu einem wahren Kinopalast um. Sein Name, aus den Anfangsbuchstaben des Schöpfers gebildet: He-li-pa – Henrichs Lichtspiel-Palast.

Das Lichtspielhaus im „Grand Hotel“ übernahmen 1935 Fanny und Michael Feldmaier. Nachdem das Haus den Bomben zum Opfer gefallen war, eröffneten sie im ehemaligen „Schützenhof“, Audenstraße, das neue „Thalia-Theater“. Die Trennung des Ehepaares brachte für die Kinoszene Homburgs keine Einbußen. Im Gegenteil, Klaus und Karl-Heinz Mehler übernahmen das „Thalia“, Michael Feldmaier griff die Kinotradition im Römersaal mit einer „Schaubude“ auf, und Fanny, nun eine verheiratete Frau Bischoff, baute Anfang der 50er-Jahre am Alten Bahnhof ein wunderschönes neues Kino, das „Rex“.

Diweil hatte sich Adam Henrich nicht auf seinen Lorbeeren ausgeruht: Im Mai 1952 eröffnete er im Theater des damals neugebauten Kurhauses die „Kur-Lichtspiele“. Ein Plus von 800 Plätzen. Das veranlasste bundesdeutsche Filmtheater-Experten zu der Feststellung,

dass Bad Homburg eine Überkapazität an Kinoplätzen aufweise.

Noch nicht erwähnt haben wir, dass die recht eigenwilligen Kirdorfer ihre eigene Kinogeschichte schrieben. Sie begann 1914 mit „Glücks Kino“ in der Kirdorfer Straße 40. Nachdem das Haus Mitte der 20er-Jahre abgebrannt war, verzichtete Emil Glück auf eine Wiedereröffnung im Neubau. Die Konkurrenz in Homburg war ihm zu mächtig. Erst 1950 liefen in Kirdorf, rund 200 Meter über die Straße, wieder Bilder über die Leinwand: in der „Kurbel“ im Saal von Metzger Leimpold. 1956 wurde es zum „Roxi“, aber nach nur vier Monaten gingen auch hier die Lichter aus.

Anfang der 70er-Jahre begann das große Kinosterben. Ein Filmtheater nach dem anderen wurde geschlossen. Auch das Kaskade- und Panda-Kino in der Taunus-Therme hatten letztlich keine Überlebenschancen. Die Fahne hoch hielt viele Jahre noch das „Kino im Stadthaus“, später „Kino im Schwedenpfad“. Es wurde ab 1975 mit städtischer Unterstützung von dem gleichnamigen Verein betrieben und bot dem Publikum abseits von „Pornoschinken und anderem Käse“, wie es damals hieß, anspruchsvolle Filme, auch für Kinder. Der Verein gab das KiS 1991 an kommerzielle Kinobetreiber weiter, 2007 wurde aus ihm das Äpfelwoitheater.

Eva Schweiblmeier

14. Juli bis 5. August

Bad Homburger Sommer

Alles live, im Freien, aber leider nicht mehr alles ohne Eintritt – der Bad Homburger Sommer 2023 zeigt sich in einem teilweise neuen Gewand. Dennoch sind viele beliebte Veranstaltungen geblieben. Eine Auswahl aus dem Programm stellen wir hier vor, alle Events können aus der in der Tourist-Info und weiteren Orten erhältlichen Broschüre entnommen werden. Auskunft geben auch die Homepage www.bad-homburg.de und der QR-Code auf Seite 11.

Sommerbühne der Taunus-Sparkasse

Die Konzerte auf der Bühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad kosten 5,00 € Eintritt. Sie beginnen um 19.30 Uhr. Sitzplätze gibt es nicht, aber eigene Stühle und Sitzdecken dürfen mitgebracht werden.

Freitag, 14. Juli, 19.30 Uhr:

CARROUSEL – Schwungvolle Mischung aus Nouvelle Chanson, Folk, French Pop und World Music.



© Gaelle Schwimmer

Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr:

THE QUEEN KINGS – Die Band entführt in die Welt von Freddie Mercury und Queen.

AUSVERKAUFT!

Sonntag, 23. Juli, 19.00 Uhr:

KLASSIKNACHT IN WEISS mit dem Jugendsinfonieorchester Hochtaunus. Die Besucher werden gebeten, sich weiß zu kleiden.

Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr:

THE ROBBIE EXPERIENCE – Es ist die beste und angesagteste Robbie-Williams-Tribute-Show in Europa.

Samstag, 29. Juli, 19.30 Uhr:

GABY MORENO – Die Grammy-Gewinnerin begeistert mit Blues, Jazz- und Souklängen.



© Andrew Mepheron

Montag, 31. Juli, 19.30 Uhr:

FUNK4YOU – It's Monday-Party. Die besten Funk & Soul und Dance Classics der letzten drei Jahrzehnte, entstaubt und neu aufgelegt.

Mittwoch, 2. August, 19.30 Uhr:

DAS DSCHUNGBELBUCH – Die Musiker Martin Auer und Rüdiger Ruppert schufen aus Rudyard Kiplings Abenteuergeschichte für die Deutsche Oper Berlin ein Erzählkonzert. Mit Christian Brückner als Sprecher und mit neuen Kompositionen. Eintritt: 30,00 € (Kinder bis 12 Jahren 25,00 €).



© Tom Jäschke

Samstag, 5. August, 20.00 Uhr:

JOHANN-STRAUSS-ORCHESTER WIESBADEN – Das beliebte Konzert zum Abschluss des Bad Homburger Sommers. Diesmal mit Musik von Mussorgsky, Elgar und Beethoven. Tickets: bei Frankfurt Ticket (Stichwort „Bad Homburger Sommer“ eingeben), bei der Tourist Info im Kurhaus und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.



© Natalia Jansen

2023



Sommerkino im Kurpark

Musikpavillon an der Orangerie, Dienstag, 25. Juli, 22.00 Uhr:

Tschick – Spielfilm von Fatih Akin nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf (2016, FSK 12)

Donnerstag, 27. Juli, 22.00 Uhr:
Moonrise Kingdom – Filmkomödie von Wes Anderson (2012, FSK 12)

Weitere Highlights

Samstag, 15. Juli, 16.00 Uhr:

Picknick im Kurpark

Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr:

Flohmarkt mit Musik und Marionettentheater

Montag, 17. Juli, 19.30 Uhr:

Tango im Park, Musikpavillon

Dienstag, 18. und 25. Juli,

19.00 Uhr:

Tannenwaldsoiree

Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr:

Poetry Slam, Kurhausgarten

Samstag, 22. Juli, ab 11.00 Uhr:

Stuntman-Bahn, Jubiläumspark

Sonntag, 23. Juli, 11.00 Uhr:

Schöppche-Jazz, Beach Garden

Mittwoch 26. Juli, 16.00 Uhr:

Kasperl-Kompanie, Kurhausgarten;

20.00 Uhr Kabarett, Musikpavillon

Donnerstag, 27. Juli, 16.00 Uhr:

Kindertheater, Musikpavillon

Sonntag, 30. Juli, 19.00 Uhr:

SummerLounge, Café Bossa,

Musikpavillon

Donnerstag, 3. August, 16.00 Uhr:

MusikMomente für Kinder, Kleine

Oper Bad Homburg, Musikpavillon

Donnerstag, 3. August, 19.00 Uhr:

Beach Lounge, Beach Garden

Freitag, 4. August, 21 Uhr:

Silent Disco, Schloßgarage

Freitag, 4. August, 12-19 Uhr und

Samstag, 5. August, 11-18 Uhr:

PlayStation Gamers# Lounge

Kurhaus



Alle Infos im Netz



Puppet Convention Louisen-Arkaden

Freitag, 28. Juli

12.00 Uhr: Das Märchen vom Silbermond (traditionell), Kindervorstellung, „Theater der Nacht“

13.00 Uhr: König Sofus und das Wunderhuhn (Tankred Dorst/ Ursula Ehler), Kindervorstellung, Hohenloher Figurentheater

18.00 Uhr: Nix perfekt – Der

Charme des Makels (Ironie),

Figurentheater Raphael Mürle

19.15 Uhr: Festival-Empfang

19.45 Uhr: „Anna Karenina“

(nach Lew N. Tolstoi), Herrmanshoftheater

Samstag, 29. Juli

12.00 Uhr: Drei Chinesen mit dem Kontrabass, Kindervorstellung, Figurentheater Raphael Mürle

13.00 Uhr: Dornröschen (Gebrüder Grimm), Kindervorstellung, Herrmanshoftheater

18.00 Uhr: Der Hexenjäger

(Elifius Paffrath), Theater der Nacht

19.15 Uhr: Festival-Empfang

19.45 Uhr: Faust (historische Über-

lieferung), Hohenloher Figuren-

theater

Der Sommer auf Reisen

Sommer-Veranstaltungen in den Stadtteilen – Beginn um 15.00 Uhr mit dem CAFÉ MELANGE und der Kaffeehausmusik des Kurenssembles.

Um 16.00 Uhr schließt sich ein Kinderprogramm an.

Montag, 17. Juli, Ober-Erlenbach,

St. Martinskirche

Dienstag, 18. Juli, Gartenfeld,

Herz-Jesu-Kirche

Freitag, 21. Juli, Gonzenheim,

Stadtteil- und Familienzentrum

Montag, 31. Juli, Dornholzhausen,

Waldenserkerche

Dienstag, 1. August, Ober-Esch-

bach, Ober-Eschbacher Straße 76

Freitag, 4. August, Kirdorf,

Am Schwesternhaus

Illya ist gerade einmal 14 Jahre alt. Er floh mit seiner Mutter vor den Russen, vor ihren Bomben, ihrem unverständlichen, völkerrechtswidrigen Angriffskrieg aus der Ukraine. Nun sitzt der schmale Junge in der Sonne auf einer Parkbank in Bad Homburg und gibt bereitwillig Auskunft. Auf Deutsch. Denn in diesem Jahr hat er schon viel gelernt, und nicht nur die neue Sprache. Die Ereignisse und sein neues Leben hielt er – auch mit Hilfe eines Übersetzungsprogramms – schriftlich fest und illustrierte seine Geschichte mit Schwarz-Weiß-Zeichnungen. Wir veröffentlichen das kleine „Werk“ gern, um zu zeigen, dass es auch in sehr schwierigen Zeiten immer noch Perspektiven und glücklicherweise viele hilfsbereite Menschen gibt.

In Bad Homburg wohnen zurzeit knapp tausend Ukrainer, die Stadt selbst hat 295 untergebracht. Kinder werden regulär in den Kindertagesstätten und Schulen betreut, zudem gibt es ein Projekt der Caritas Hochtaunus „Brücken bauen für frühe Bildung“. In allen Internationalen Frauenzimmern der Stadtteil- und Familienzentren wirken mittlerweile Ukrainerinnen mit. Außerdem bieten Vereine, Verbände und Kirchengemeinden Treffen, um sich kennenzulernen, Deutsch zu lernen und gemeinsam zu spielen und Sport zu treiben.

Illyas Geschichte



I

Ich bin in einer glücklichen Familie aufgewachsen, in einem wunderbaren Land – der Ukraine. Meine Heimat und wunderbare Stadt ist Kiew, eine unglaubliche Stadt, in der ich von Freunden umgeben war. Ich war schon immer ein großer Boxfan und habe in einem örtlichen Fitnessstudio trainiert. Außerdem besuchte ich ein Mathematik-Lyzeum und liebte es, Zahlen und Daten eingehend zu analysieren. In meiner Freizeit habe ich auch gerne gezeichnet und verschiedene digitale Projekte am Computer erstellt.

Ich führte ein glückliches und friedliches Leben, aber eines Morgens, als ich mich auf einen lang erwarteten Boxkampf am 24. Februar 2022 vorbereitete, begann Russland einen umfassenden Krieg gegen die Ukraine, und meine Mutter und ich waren gezwungen, unser Haus zu verlassen und nach Deutschland zu fliehen.

2



Als meine Mutter und ich die Ukraine verließen, hatten wir mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. Es war sehr schwierig, mitten ins Nirgendwo zu gehen und alles Gewohnte und Vertraute zurückzulassen. Als wir in Deutschland ankamen, war es extrem schwierig, sich an die lokale Kultur anzupassen. Alles war anders, und die deutsche Sprache wurde für mich zu einer Barriere in der Kommunikation mit den Menschen.

Als ich versuchte, mich an mein neues Leben in Deutschland anzupassen, war das sehr schwierig für mich. Ich konnte mich lange Zeit nicht anpassen, weil alles um mich herum neu und ungewohnt war. Ich vermisste meine Familie und Freunde sehr, was meine Anpassung noch schwieriger machte.

Meine erste Lebensphase in Deutschland war also äußerst schwierig und ich musste mich vielen Herausforderungen stellen. Ich habe jedoch erkannt, dass man offen und bereit für Veränderungen sein muss, um sich an einen neuen Ort anzupassen.

3

Meine Mutter und ich hatten das Glück, in Bad Homburg Asyl zu finden. Als ich nach Nwmechynna kam, lebte ich in Frankfurt, aber in Bad Homburg fühlte ich mich viel ruhiger und sicherer, weil es mich an den alten Stadtteil Podil in Kiew erinnerte, wo ich aufgewachsen bin. Die Stadt hat meiner Mutter und mir eine Wohnung zur Verfügung gestellt, einen Raum, in dem ich lernen und mich entwickeln kann.

Ich bin den Einheimischen sehr dankbar, denn sie waren immer freundlich und aufrichtig zu mir und meiner Mutter. Sie haben uns bei allem geholfen und waren bereit, uns in jeder Situation zu unterstützen. Dank ihrer Hilfe konnte ich mich schneller an die neue Umgebung anpassen und ein neues Leben beginnen. Bevor ich nach Deutschland kam, habe ich nur Berlin besucht und wusste nicht einmal, dass es eine so schöne Stadt wie Bad Homburg gibt, aber ich bin sehr froh, dass ich hier leben kann, und ich hoffe, dass unser neues Leben hier voller Freude und Erfolg sein wird.



4



Als ich in die Schule kam, war es ziemlich schwierig für mich, mit anderen Kindern auszukommen. Ich hatte nicht viele Freunde und fühlte mich oft ausgegrenzt, aber ich habe nicht aufgegeben und angefangen, selbst Deutsch zu lernen, um schnell Beziehungen zu den Einheimischen aufzubauen.

Ich hatte das Glück, in eine Schule zu kommen, in der ich sehr freundlich aufgenommen wurde und die mir half, mich an die neue Umgebung anzupassen. Ich lerne hart und viel, obwohl es anfangs ziemlich schwierig war. Mein Leben änderte sich jedoch nicht nur dank der deutschen Sprache, ich kam in eine Integrationsklasse und lernte neue Leute kennen, mit denen ich mich leicht verständigen konnte. Und wie sich herausstellte, wurden diese Menschen meine wahren Freunde, die mich in jeder Situation unterstützten.

Jetzt weiß ich, dass man bei einem Hindernis niemals aufgeben und immer nach Wegen suchen sollte, um Probleme zu lösen. Ich bin sicher, dass ich ohne die Unterstützung meiner neuen Freunde nicht in der Lage gewesen wäre, einen solchen Erfolg zu erzielen. Und dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Sie haben mir bewiesen, dass ich mit dem Willen zu gewinnen und die Suche nicht aufzugeben, einen Weg finden kann, mich an eine neue Umgebung anzupassen und echte Freunde zu finden, und die deutsche Sprache hilft mir dabei.

5

Ich bekam die Möglichkeit, ein Praktikum in einem Unternehmen zu machen, und die guten Leute, die mich und meine Mutter seit Beginn unseres Aufenthalts in Deutschland umgeben, haben mir dabei geholfen. Das war neu für mich, da es in der Ukraine keine Praktika für Schüler gibt, und ich war begeistert von der Idee, weil ich mein in der Ukraine erworbenes Wissen unter Beweis stellen und neue Fähigkeiten erwerben konnte.

Während des Praktikums habe ich viele neue Dinge gelernt und mein altes Wissen vertieft. Außerdem habe ich festgestellt, dass die Menschen in Deutschland sehr fleißig und engagiert sind, und ich habe versucht, ihrem Beispiel zu folgen.

Mein Praktikum war sehr erfolgreich und ich hatte eine unvergessliche Erfahrung. Ich habe viele interessante Menschen kennen gelernt, die mir geholfen haben, mein Netzwerk zu erweitern und neue Möglichkeiten zu finden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Praktikums wurde mir eine Stelle in diesem Unternehmen angeboten. Ich habe mich sehr über diese Chance gefreut und das Angebot gerne angenommen. Ich bin sehr glücklich, dass meine Träume in Erfüllung gehen.



6

Heute ist es für mich nicht mehr so schwierig, in einem neuen Land zu leben. Ich habe mich vollständig angepasst und meinen Platz in dieser Welt gefunden. Ich bin Deutschland dankbar, dass es mich und meine Familie in einer schwierigen Zeit aufgenommen und mir die Möglichkeit gegeben hat, ein neues Leben zu beginnen.

Natürlich vermisse ich meine Heimat sehr und ich hoffe, dass die Ukraine eines Tages gewinnt, sich die Lage stabilisiert und ich in mein Heimatland zurückkehren kann. Abschließend möchte ich zusammenfassen, dass Germania, Bad Homburg ein Ort ist, der mir Entwicklung und die Möglichkeit gegeben hat, meine Träume von einer guten Zukunft zu erfüllen, die in der Ukraine geboren wurden.



ANZEIGE

LOUISE 7–9/2023 | 15

Erlebe Kinovergnügen mit einem Hauch von Extravaganz

COCKTAIL-FLATRATE FÜR DEN ULTIMATIVEN FILMGENUSS



QR-Code scannen um mehr über unsere special Kinogutscheinbox zur Eröffnung zu erfahren und Dir eine einjährige Cocktail-Flatrate zu sichern!

KINOPOLIS Bad Homburg · Basler Strasse 1 · 61352 Bad Homburg

KINOPOLIS
Bad Homburg

SPECIAL

LaternenFest 2023

1. bis 4. September
Innenstadt, Altstadt,
Festplatz Dietigheimer Straße & Stadtteile



Die Stadt erstrahlt in festlicher Beleuchtung, durch Straßen und über Plätze weht der Duft von Bratwurst und Zuckerwatte, an vielen Ecken erklingt Musik – Bad Homburg feiert vier Tage lang sein großes Heimatfest. Über allem herrscht Laternenkönigin Marina I. Der Laternenfestverein krönt sie am Samstag, 26. August, um 11.30 Uhr. Ort der festlichen Inthronisation mit der Übergabe der Insignien von Lisa I. an Marina ist der Musikpavillon im Kurpark.

Eröffnet wird das große Heimatfest am Freitag, 1. September, um 14.30 Uhr auf dem Kurhausplatz. Die Festplätze öffnen um 14.00 Uhr, an den folgenden Tagen um 12.00 Uhr. Sie sind gut bestückt mit bekannten, aber auch neuen Fahrgeschäften, mit Schießbuden und Verkaufsständen.

Etliche Vereine legen sich wieder ins Zeug, um an ihren Ständen an Straßenecken und in Hinterhöfen den Gästen frische Getränke und kross gegrillte Speisen zu bieten. Auf den Bühnen vor dem Kurhaus, auf dem Waisenhausplatz, der Schlossgarage, im Jugendkulturtreff e-werk, unter dem Brückenbogen in der Altstadt und auf der Weid geht an allen vier Abenden mit Livemusik die Post ab.

Die beiden Motto-Festzüge am Samstag und Sonntag, das sonntägliche Kinderfest an der Russischen Kirche, der Kinderumzug am Montag und die Abschlussfeier – ohne Feuerwerk – gehören ebenfalls wieder zum Laternenfest.

Rechtzeitig zum Fest wird es genaue Programm-Informationen in der Broschüre des Laternenfestvereins und auf der Homepage: www.laternenfest.de geben.

APP GEHT'S!

Aktuelles per Push | Freizeittipps
Events | Restaurants | Shopping
Attraktionen



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE



DIE BAD HOMBURG APP
Das offizielle Stadtportal



Samstag, 8. Juli, 16.30 bis 19.00 Uhr

60 Jahre Werner-Reimers-Stiftung Sommerfest am Wingertsberg 4

Hoch über Bad Homburg steht am Wingertsberg inmitten eines prachtvollen Parks eine nicht weniger prachtvolle Villa. Einst diente sie als Wohnsitz des Industriellen Werner Reimers, heute ist sie Sitz seiner Stiftung und, zusammen mit dem benachbarten Forschungskolleg Humanwissenschaften, ein interdisziplinäres Wissenschaftszentrum. In diesem Jahr begeht die Werner-Reimers-Stiftung ihr 60-jähriges Bestehen.

Werner Reimers, 1888 im japanischen Yokohama geboren und 1965 gestorben, hatte ab 1928 die P.I.V., die stufenlos regulierbare Getriebe herstellte, zum größten Arbeitgeber in Bad Homburg aufgebaut. Von früher Jugend an war er den Wissenschaften und der Kunst eng verbunden. Die Themen und Veröffentlichungen seiner Stiftung sowie des zusammen mit der Frankfurter Goethe-Universität gegründeten Forschungskollegs Humanwissenschaften spiegeln ein Stück bundesdeutscher Wissenschaftsgeschichte wider. Das Verhalten des Menschen und das Wirken seiner Institutionen sind die Schwerpunkte, um Orientierungshilfen für die Menschen und die Gesellschaft heute zu bieten. Dank unermüdlicher, auch vom Bund geförderter Sanierungsarbeiten hat die Parkanlage am Wingertsberg ebenfalls Bedeutung erlangt.



© Stefanie Wetzlar



© Stefanie Wetzlar

Das Sommerfest zum 60-Jährigen

Das Sommerfest der Reimers-Stiftung wird mit Grußworten und dem Konzert „Jugend jazzt“ mit den IKS Swing Kids eingeläutet. Es schließen sich kostenfreie Kurzführungen durch Reimers Garten von Bettina Clausmeyer-Ewers und Schlossparkexperte Peter Vornholt an: 17.00 Uhr Schöne Aussicht und Hölderlingarten, 17.30 Uhr Lindenallee und Teichgarten, 18.00 Uhr Parkwiesen und Blütengarten Taunus-Terrasse. Treffpunkt ist jeweils am Ausgang des Vortragsraums.

Thematische bringen die Forschung ins Gespräch:

- Das Forschungskolleg Humanwissenschaften stellt sich vor. Es fördert als Institute for Advanced Studies der Goethe-Universität exzellente Forschung in den Humanwissenschaften.
- Mit den Reimers Tagen fördert die Stiftung die Junge Akademie (Mainz), die Nachwuchsinitiative der Akademie der Wissenschaften und Literatur. Jüngere Forscher und Künstler treffen sich zu einer Denkwerkstatt.
- Das Programm China – Normen, Idee, Praktiken. Übersetzungen für den Dialog bringt Einblicke in einen Wissenschaftsraum und eine Gesellschaft von brillanter Forschung und reger Diskussion.
- Die erste substantielle Förderung der Reimers-Stiftung galt 1966/67 der G. H. R. v. Koenigswald-Sammlung zur Paläoanthropologie. Sie wurde zusammen mit der wissenschaftlichen Bibliothek des Gelehrten der Senckenberg-Gesellschaft für Naturforschung anvertraut.
- Die Dana Motion Systems Deutschland GmbH hat vor einigen Jahren die P.I.V. übernommen. Das Unternehmen gilt nach wie vor weltweit als Getriebe-Spezialist.

Samstag, 8. Juli, 14.00 bis 19.00 Uhr
Stadtarchiv in der Villa Wertheimber,
Tannenwaldallee 50

Tag der Sommerfrische

Sommerfest des Stadtarchivs

Das Sommerfest des Stadtarchivs steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der „Sommerfrische“. Das Grimmsche Wörterbuch definiert diesen Begriff als „Erholungsaufenthalt der Städter auf dem Lande zur Sommerzeit“. Dafür wurde ursprünglich auch die Villa Wertheimber gebaut. Führungen informieren über den Gustavsgarten und die Villa. Auch die Gastgeberin stellt sich vor: Das Stadtarchiv gewährt einen Blick hinter seine Kulissen, lädt zum Schmökern und Stöbern in den Lesesaal ein und bietet seine Veröffentlichungen zum Kauf an. Kinder werden auf die Spuren der spannenden Geschichte durch Park und Villa geschickt. Da es sich um ein Gartenfest handelt, kommt der Unterhaltungsaspekt nicht zu kurz: Sportbegeisterte können Krokett spielen oder sich beim Federballspiel amüsieren. Das PowerHouse Swingtett steuert beschwingte Musik bei und die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Stadt die leiblichen Genüsse. Eintritt frei

ANZEIGE



COMIC · GRAFFITI · HOLZ
 HOLZ- UND LINOLSCHNITT
 KÜNSTLERBUCH · STEIN

2023

**20. SOMMER
 AKADEMIE**

28.08. – 01.09.2023

WEITERE INFORMATIONEN
www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de




© KUK

12. und 13. August, 10.00 bis 18.00 Uhr
Brunnenallee im Kurpark

Thai-Festival 2023

Nach dreijähriger Pause startet es endlich wieder, das Bad Homburger Thai-Festival. Es findet mit einem neuen Konzept statt: Das Festival-Gelände wird eingezäunt, und die Besucher erhalten nur mit einem Ticket Zutritt. Es kostet 7,20 € am Tag, 12,00 € für beide Tage, Kinder unter 12 Jahren sind frei. Der Ticket-Vorverkauf läuft über www.diginights.com, es wird keine Tageskasse geben! Der Kurpark-Bereich ist für den Autoverkehr ebenso gesperrt wie das Casino-Parkhaus, das nur von Gästen der Spielbank und den Händlern angefahren werden kann.

Samstag, 19. August, 11.00 bis 12.00 Uhr
Kurhausplatz

Summer-Beats

Foodtrucks, Drinks und entspannte Atmosphäre – mit den Summer-Beats werden Urlaubsgefühle geweckt. Eine Auswahl an Speisen aus verschiedenen Ländern, kühle Cocktails, Live-Musik am Tag und Deep-House und Lounge-Music vom Plattenteller am Abend. Die Aktionsgemeinschaft findet mit Sicherheit die richtige Mischung!

Freitag, 13. Oktober, Steigenberger Hotel, Promenade

Gala für Krebskranke

Der Oktober wird wieder pink, um die Aufmerksamkeit auf an Krebs Erkrankte und ihre Wünsche und Erwartungen zu lenken. So erstrahlt auch die Fassade des Steigenberger Hotels Bad Homburg wieder in dieser Farbe. An diesen Ort lädt der „Förderverein für onkologische Patienten der Hochtaunus-Kliniken e. V. – LIF (Lebensqualität im Fokus)“ zu seiner 7. Gala ein. Kulinarisch begleitet, führt die bekannte Moderatorin Bärbel Schäfer durch einen Abend mit Tombola und Wissenschaft, mit Sprungseil-Sportlern, einem Bad Homburger Ironman-Finisher, Saxofon und Poetry-Slam mit Piano. Weitere Informationen: Dagmar Giesecke, Vorstandsvorsitzende des Fördervereins, E-Mail: lif@hochtaunus-kliniken.de. Anmeldung: Tourist-Info im Kurhaus, Telefon 06172-178 3710.



Hereinspaziert

Caramela – süßes Fernweh am Schulberg

Caramela Greek Patisserie – der Name der neu eröffneten Patisserie am Schulberg verspricht nicht zu viel: Der Fokus liegt hier eindeutig auf süßen Leckereien. Dabei wird vor allem in die griechische Rezeptkiste gegriffen – das Ergebnis sind all die feinen Köstlichkeiten, die uns in Erinnerungen an den letzten Griechenland-Urlaub schweben lassen. Mit Caramela mausert sich der Schulberg zum Naschberg. Eingerahmt in guter Gesellschaft von „Chocolat Plus“, „Café Eiding“ und der Eisdiele „De Pelegrin“ hat Inhaberin Kalliope Kazakopoulou in den Räumlichkeiten des ehemaligen Blumengeschäfts Knapp ihren Traum von einer griechischen Patisserie verwirklicht. Sie hat sich bereits bei allen Naschkatzen Freunde gemacht. Das modern eingerichtete Café ist zum Treffpunkt für diejenigen geworden, die ihren Gelüsten nach leckeren Törtchen, herzhaften Pitas oder einfach einem eiskalten Frappé nachgehen wollen. Neben dem Außerhausverkauf gibt es auch Plätze zum Verweilen. Es lohnt sich, der süßen Versuchung nachzugehen. Denn eins ist sicher: Die mediterranen Aromen von Caramela versetzen spontan in beste Laune.

Caramela Greek Patisserie | Schulberg 2;
Öffnungszeiten: Mo-Do 7.00-19.00 Uhr,
Fr 7.00-20.00 Uhr, Sa 9.00-21.00 Uhr.

© Nina Gelfach



UKRAINIAN NATIONAL OPERA®
PRÄSENTIERT
Madama Butterfly
NATIONAL OPERA AND BALLET THEATRE KHARKIV

21.10. KURTHEATER
WWW.MADAMA-BUTTERFLY.DE **BAD HOMBURG**

TOURNEEVERANTWORTER: KLASSIK KONZERT DRESDEN GRUBB & CO. KG



KLASSIK KONZERT DRESDEN PRÄSENTIERT

Nussknacker
mit Live-Orchester

21. DEZ KURTHEATER
BAD HOMBURG
TICKETS: WWW.MEIN-BALLETT.DE

Tourneeveranstalter: Klassik Konzert Dresden Grubb & Co. KG

Frischer Wind für den Einzelhandel

Die Zukunft der deutschen Innenstädte ist ein hochbrisantes Thema. Und das nicht erst seit Corona. Damit Innenstädte attraktiv bleiben, müssen sie neu gedacht werden. Diesen Wandel will die Stadt Bad Homburg weiterhin positiv gestalten und fördert mit dem Programm „Pop-Up!“ die kreative Nutzung von leerstehenden Handelsflächen durch innovative Geschäftsideen. Die Aktion wird unterstützt durch das Programm „Zukunft Innenstadt“ des Hessischen Wirtschaftsministeriums.



© Harald Weit

Drei neue Konzepte in der Innenstadt

Drei unterschiedliche Konzepte werden unterstützt. „Sie ergänzen das bestehende Sortiment in der Innenstadt. Zudem haben sie gute Chancen, sich im Markt langfristig zu etablieren“, erklärt Citymanagerin Tatjana Baric.

Engel's – Moderner Concept-Store

Der Concept Store „Engel's“ eröffnet im Sommer in der ehemaligen, geschichtsträchtigen Engel-Apotheke am Schulberg. Neben dem Sortiment „Streetwear und Accessoires“ der Eigenmarke „Revolver California“ werden hier Gin aus der Region und zukünftig auch ein Sortiment an fair gehandelten Produkten angeboten.

Engel's | Schulberg 7-9 | www.revolvercalifornia.com

Haltung zeigen durch Mode – ONO KOON-Store

Seine Bekleidung zeichnet sich durch Kreativität und Nachhaltigkeit aus: Der Mode-Designer Ono Koon stellt seine Kollektionen seit über 25 Jahren ausschließlich in Deutschland her. Jetzt hat das Modelabel einen Store auf der Louisenstraße eröffnet.

ONO KOON | Louisenstraße 22 | www.onokoon.de



20 | LOUISE 7-9/2023

© Nina Gerlach



© Nina Gerlach

Ein (T)Raum für Keramik in der Altstadt

Wer Geschenke, Handgemachtes aus der Region oder auch einfach etwas fürs Herz sucht, für den gibt es ab sofort in der Altstadt eine neue Adresse: In der Obergasse hat eine Kreativwerkstatt eröffnet, in der Kunden industriell vorgefertigte Rohkeramik unter Anleitung frei gestalten können. Existenzgründerin Tina Kühnemund bietet in ihrem Atelier „KERAMIKtRAUM“ eine große Auswahl an Farbglasuren und Werkzeugen sowie Techniken zum Keramikbemalen.

KERAMIKtRAUM | Obergasse 17

LOUISE 7–9/2023 | 21

ANZEIGE

GESUNDE ZIELE SETZEN

UNSER 15 JAHRE SPECIAL



15
MONATE
TRAINIEREN
12 bezahlen



DER PREMIUM-FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg



Vorhang auf – Bühne frei

Das Programm für die Saison 2023/2024

Der Sommer läuft zwar jetzt zur Hochform auf, dennoch lohnt es sich, die Gedanken bereits auf die Herbst-/Winterzeit zu richten – und damit auf die Theatersaison. Die Kur- und Kongreß-GmbH hat wieder ein wunderbares Programm zusammengestellt. Ab 31. Juli können Einzelkarten für die Veranstaltungen erworben werden, ebenso das individuelle Wahlabonnement. Es wird aus fünf oder mehr Veranstaltungen der Reihen „Der Schauspieler“ und „Der Vielseitige“ zusammengestellt und beinhaltet deutliche Nachlässe gegenüber den Einzelkarten. Außerdem können bis zum 29. Juli die bestehenden Abonnements bezahlt werden.



© Andrea Herzog



Der Schauspieler

Mittwoch, 4. Oktober: „Jugend ohne Gott“ – Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von Ödön von Horváth von 1937. 25,00 € bis 35,00 €.

Donnerstag, 9. November: „Die Letzten ihrer Art“ – mit Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio. Sie wandeln auf den Spuren des Kultautors Douglas Adams („Per Anhalter durch die Galaxis“). Die Schauspielerin liest, das KammerPunkJazz-Trio „Edi Nulz“ vertont den skurril-humorvollen Reisebericht. 30,00 € bis 45,00 €.

Freitag, 8. Dezember: Weihnachten mit Astrid Lindgren – mit Marie Bäumer (Rezitation) und dem A-cappella-Sextett voicemade 35,00 € bis 50,00 €.

Freitag, 12. Januar: „Passagier 23“ – nach dem Psychothriller von Sebastian Fitzek. 23 Passagiere verschwinden jedes Jahr während einer Reise mit einem Kreuzfahrtschiff. Noch nie ist jemand zurückgekommen. Bis jetzt, bis auf Anouk. Das Mädchen taucht wieder auf. In ihrem Arm hält sie einen Teddybär. 25,00 € bis 35,00 €.

Donnerstag, 1. Februar: „Alice im Wunderland“ – mit ChrisTine Urspruch (Lesung) und Stefan Weinzierl (Musik). 30,00 € bis 45,00 €.

Samstag, 9. März: „Momo“ von Michael Ende – mit Claudia Michelsen (Lesung) und Stefanie Weinzierl (Musik). 30,00 € bis 45,00 €.

Freitag, 19. April: „Das Ende eines Verhörs“ – Live-Hörspiel-Krimi von John Beckmann mit bekannten Synchronstimmen. Die LauscherLounge macht die Ohren unsicher und sorgt für stimmungsgeladene Unterhaltung. 30,00 € bis 45,00 €.



© Mathias Borthor



© Carolin Weinkopf



© Thomas Willemsen

Der Vielseitige

Mittwoch, 11. Oktober: „Heinz Erhardt – von der Pampelmuse geküsst“ – mit Walter Renneisen (Lesung) und Ekaterina Kitáeva (Flügel). Heinz Erhardts schräge Wortakrobatik und – kleine Sensation – von ihm komponierte Klavierstücke. 25,00 € bis 35,00 €.

Mittwoch, 15. November: „Der kleine Prinz“ – nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry mit August Zirner (Lesung, Querflöte) und Kai Uwe Struwe (Bass). 25,00 € bis 35,00 €.

Mittwoch, 6. Dezember: Udo Jürgens – eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits, mit Christian Mädler, Gudrun Schade und Live-Band. 30,00 € bis 45,00 €.

Mittwoch, 17. Januar: „Nur drei Worte“ – bissige Gesellschaftskomödie mit Julia Bremermann, Lisa Wildmann, Natalie O’Hara, René Dan Steinke. 30,00 € bis 45,00 €.

Mittwoch, 22. Februar: „Azzurro Due“ – Italo Pop-Revue von Stefan Tilch mit der Band „I dolci Signori“ sowie Kirsten Schneider und Johann Anzenberger. Die Ruhrpott-Pflanze Frauke lebt mit dem feurigen Italiener Rocky in Sizilien – aber, umzingelt von der dominanten famiglia, reicht der Platz einfach nicht. Da legt ein deutsches Traumschiff im Hafen an. Zum Abschluss der Kreuzfahrt soll darauf ein großer Musikwettbewerb stattfinden. 30,00 € bis 45,00 €.

Dienstag, 12. März: „Hedda Gabler“ – Schauspiel von Henrik Ibsen. Hedda langweilt sich. Mit Schießübungen vertreibt sie sich die Zeit. Heddas Ehemann Jörgen Tesman vermag Heddas Langeweile nicht zu vertreiben. Da taucht ein alter Bekannter auf. 30,00 € bis 45,00 €.

Montag, 29. April: „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ – Schauspiel von Alfred Uhry, mit Doris Kunstmann, Ron Williams und Benjamin Kernen. 30,00 € bis 45,00 €.

Alle Veranstaltungen finden im Kurtheater statt und beginnen um 20.00 Uhr.

Karten sind bei Tourist Info im Kurhaus, Tel. 06172-178 3710, E-Mail tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.



© Andestheater Niederbayern



© Dietrich Dettmann

Samstag, 16. September, 20.00 Uhr

Sonntag, 17. September, 15.00 Uhr

Dienstag, 19. September, 20.00 Uhr

Tee mit Zimt – oder: Wie töte ich meinen Regisseur

Komödie, Volksbühne Bad Homburg,
Regie: Anja Vollrath-Kühne

Das Stück von Lars Lienen hat alles, was ein gutes Theaterstück ausmacht: Lästereien, Lügen, Affären und jede Menge Chaos. Nur finden diese Dinge diesmal nicht auf der Bühne, sondern hinter der Bühne statt. Kurz vor der Premiere führt das zu viel Unmut im Ensemble, vor allem bezogen auf den egozentrischen Regisseur. Kein Wunder, dass unter den Schauspielern der eine oder andere Mordgedanke wächst. Als dann bei der Premiere tatsächlich eine Leiche auftaucht und ausgerechnet ein Inspektor unter den Zuschauern weilt, ist das Chaos perfekt. 15,00 € bis 18,00 €, Ermäßigungen.

JULI



Kurkonzerte

Bei guter Witterung spielt das Kurensemble im Musikpavillon neben der Orangerie, immer dienstags bis sonntags um 15.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter finden keine Kurkonzerte statt. Eintritt frei, Änderungen vorbehalten.

Samstag, 8. Juli, 12. August, 9. September, jeweils 11.30 Uhr
Schlosskirche

Orgelmatineen

Die Stipendiaten des Kuratoriums Bad Homburger Schloss, die zugleich Studierende des Faches Orgel an der Frankfurter Musikhochschule sind, gestalten abwechselnd die Orgelmatineen. Zu Beginn führen sie in die von ihnen ausgewählten Werke ein, die sie auf der Bürgy-Orgel spielen werden. Eintritt frei.

ANZEIGE

GOLDSCHMIEDE EDEN

Rathausstraße 12
61348 Bad Homburg

0 61 72 - 59 38 778
goldschmiede-eden.de

Sonntag, 9. Juli, 15.30-16.30 Uhr
Gustavgarten

Kindermitmachkonzert

mit Gerrit Raupach

Unterstützt durch der Förderverein Kleiner Tannenwald. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Montag, 10. Juli, 16.00 Uhr
Konzertmuschel im Kurpark

Lieder über die Liebe

Das Vokalensemble 2 hochdrei singt Lieder über „Natur, Lust und Liebe“. Wie beginnt man die große Liebe? Was könnte schiefgehen? Reicht nicht auch ein schöner Spaziergang durch die Natur? All diese Fragen werden von Experten der Renaissance bis zur Gegenwart musikalisch geklärt.

Dienstag, 11. Juli, 19.30 Uhr
Ev. Erlöserkirche, Dorotheenstraße

Protestantische Kirchenmusik

Chorkonzert mit dem Kammerchor Bad Homburg sowie Vokal- und Instrumentalsolisten. Neben Luthers eigenen Kompositionen sowie denen seines Freundes Johann

Walter erklingen weitere Perlen aus der Kirchenmusik der Renaissance. Eine Veranstaltung der Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche. 20,00 €, erm. 16,00 €, frei für Teilnehmer am Studium Generale der VHS.



Mittwoch, 19. Juli, 19.00 Uhr,
Museum Sinclair-Haus, Dorotheenstraße

Open-Air-Jazzkonzert

„Satch and Duke in the clouds“ heißt das Programm dieses unterhaltsam swingenden Konzertabends im Hof des Museums Sinclair-Haus – Louis Armstrong, Duke Ellington und die Wolken. Das Axel-Schlosser-Quartett deckt das gesamte Schaffen der beiden Musiker-Legenden ab. 15,00 €, erm. 10,00 €.

Karten bei Tourist Info im Kurhaus
Tel. 06172-178 3710,
E-Mail touristinfo@kuk.bad-homburg.de,
oder bei Frankfurt Ticket,
Tel. 069-13 40 400 oder
www.frankfurt-ticket.de,
erhältlich.

SEPTEMBER

8. und 9. September, 20.00 Uhr
Römerkastell Saalburg

Jugendsinfonie- orchester Hessen

Benefizkonzert des Lions-Clubs Friedrichsdorf-Limes und von Castle-Concerts. Das Programm: Jean Sibelius: Finlandia, Felix Mendelssohn: Violinkonzert e-Moll und Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Sinfonie Nr. 5 e-Moll. 40,00 und 30,00 €.

Freitag, 15. September, 20.00 Uhr
Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6

Alabama und die Afro-Amerikanische Musik der 1960/70er- Jahre

In Erinnerung an den Ku-Klux-Klan-Anschlag vom 15. September 1963, bei dem vier Kinder starben, stellt Michael Heinz, Radio-Moderator und -Sprecher, die Themen Bürgerrechtsbewegung, Black Power und das Ringen um Identität und Gleichheit in den Kontext der damaligen Musikszene. Großartige Musik wird diesen Vortragsabend bestimmen. Eintritt frei, Hutspende erbeten.



Sonntag, 17. September, 19.30 Uhr
Ev. Erlöserkirche, Dorotheenstraße

Poesie und Musik

Die innig verbundenen
 Geschwister

Die unvergleichlich poetische Sprachkunst Friedrich Hölderlins (1770-1843) hat zu allen Zeiten namhafte Komponisten zu Vertonungen angeregt. Das Programm bringt romantische und moderne Werke von Robert Schumann, Johannes Brahms, Peter Cornelius und Hanns Eisler, darüberhinaus auch das Susanne Rohn gewidmete Stück „Ich fühl in mir ein Leben“ des Frankfurter Kompositionsprofessors Gerhard Müller-Hornbach. Mit dem Bariton



Hans Christoph Begeman, Hilko Dumno am Klavier und dem Kammerchor der Erlöserkirche unter der Leitung von Susanne Rohn. 18,00 €, erm. 15,00 €.

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur der Stadt.



© Nina Siber

Freitag, 22. September, 20.00 Uhr, Kurtheater

NATURALLY 7 – @the Movies Tour 2023

NATURALLY 7 erzeugen den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band, vom Sound des Schlagzeugs über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika bis hin zur Posaune - und das vollkommen ohne Instrumente. Die sieben Männer singen zwar a Cappella, sind aber mit vielen anderen Gruppen dieses Genres nicht vergleichbar, denn nur wenige erreichen einen so vollkommenen Sound. Eintritt ab 40,85 €.

Freitag, 22. September, 20.00 Uhr, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6

Gesang vom Leben

Die Sängerinnen und Musikerinnen um die koreanische Koloratursopranistin Jina Oh und die Konzertpianistin Cordula Weiß greifen Titel der aktuellen Artlantis-Ausstellung auf. Barockmusik füllt den anfänglichen Teil, neuzeitliche, moderne Stücke schließen sich an. Eintritt: großzügige Hutspende.



Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr
Theaterfoyer im Kurhaus

Klavierabend Leon Wenzel

Der junge Pianist Leon Wenzel wird bei seinem zweiten Auftritt beim Forum für junge Künstler die 3. Klaviersonate in h-Moll von Frédéric Chopin in den Mittelpunkt stellen. Dazu sind Werke von Robert Schumann und Alexander Skrjabin zu hören. 6,00 € bis 12,00 €, Karten nur an der Abendkasse; Reservierungen ab Anfang September unter kulturkreis-trm@gmx.de möglich.

Die Original Bad Homburg Gold-Edition



**TOURIST INFO
IM KURHAUS**

Louisenstraße 58 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 178 3710
info@bad-homburg-tourismus.de
www.bad-homburg.de/erleben

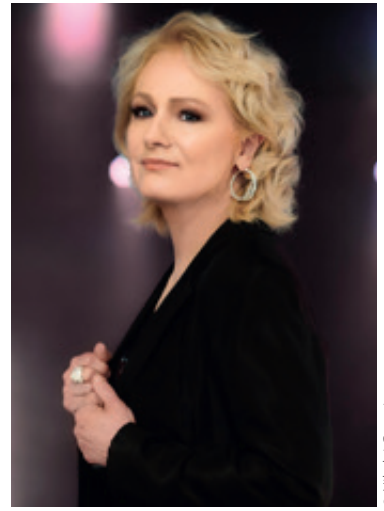


Online-Shop
Gold-Edition

Donnerstag, 28. September, 20.00 Uhr
Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6

Frankfurt City Blues Band

Seit über 40 Jahren gelingt der Frankfurt City Blues Band der Spagat zwischen authentischen und aufregend neuen Interpretationen des Blues. Der Musik wird die Seele eingehaucht durch die Ausnahmestimme von August Scheufler. 20,00 €, Fördermitglieder frei.



© Nikolaj Georgiew

Freitag, 29. September, 20.00 Uhr
Kurtheater

Nicole – die Come-back-Tournee

Schlagersängerin Nicole, die sich fast anderthalb Jahre wegen einer Krebserkrankung aus der Öffentlichkeit zurückgezogen hatte, zelebriert die Rückkehr auf die Bühne – und vier Jahrzehnte im Rampenlicht. Mit dabei hat sie ihr neues Album „Ich bin zurück“. Eintritt ab 40,85 €.

LOUISe 7–9/2023 | 27

ANZEIGE

GESUNDE ZIELE SETZEN

UNSER
SOMMER-
SPECIAL



3
MONATE
 vertragsfrei
 trainieren



DER PREMIUM-
 FITNESSCLUB
 im Kurpark Bad Homburg



Ein Angebot der Kur- und Kongress-GmbH Bad Homburg v.d.H., Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. H.



© Gul Gautreaux

Freitag, 15. September

Summer Sands

Late Summer DJ-Night

Mit südamerikanischen Vibes, cool und charmant stimmen Summer Sands aus Rio de Janeiro auf einen chilligen Spätsommerabend mit leckeren Drinks auch auf der Speicher-Terrasse ein. Mehrere DJ-Sets. 21,00 €, unbestuhlt, Sitzsäcke & Stehtische.

Samstag, 14. Oktober

Miu / Soul Pop

Die Hamburger Soul-Sängerin Miu liefert mit „Crime Alley“ eine Sammlung cineastischer und handgemachter Songs mit tiefgehenden Texten, von denen die erste Single „Transience“ sofort für den ARD-Tatort lizenziert wurde. Ihr neues Album klingt nach „Portishead meets Northern Soul meets James Bond-Ästhetik“. 33,00 € / 30,00 €.



© Zaucke



© Chris Heidrich

Samstag, 21. Oktober

Torsten Goods / Jazz

In der Jazzszene ist Torsten Goods eine feste Größe als virtuoser Gitarrist und ausdrucksstarker Sänger. Musikalisch ist er im Jazz und Blues ebenso zuhause wie im Swing und Pop. 35,00 € / 32,00 €.



© Alex Liennerth

Samstag, 11. November

Robert Summerfield & Lars Duppler

Joni (Tribute to Joni Mitchell)

Sänger Robert Summerfield und Pianist Lars Duppler ist ein feingühliges Klangporträt einer Musikerlegende gelungen: Joni Mitchell. Mit ihrem Konzert zeigen sie, warum Mitchell neben Dylan und Cohan zu den größten Lyrikern ihrer Generation zählt. 25,00 € / 22,00 €.

Speicher Bad Homburg
 Am Bahnhof 2
 61352 Bad Homburg
 Booking: Tel. 06172-178 3152
 Vermietung:
 Tel. 06172-178 3730/31/33
 www.speicher-kultur.de

Samstag, 18. November

Leléka / Folk Jazz

Von dynamisch groovenden Passagen bis zu zarten Folk-Balladentönen.
 30,00 € / 27,00 €.



© Doviile Sermokas

Freitag, 1. Dezember

Marina & The Kats / Indie Swing

Die „kleinste Big Band der Welt“ kleidet stilsicher flotten Neo-Swing in zeitgenössisch-grooviges Gewand.
 30,00 € / 27,00 €.



© Tim Cavadini

Samstag, 9. Dezember

Stefanie Boltz / Midwinter Tales

Weihnachtskonzert zwischen Jazz, Blues und Acoustic Songwriting.
 25,00 € / 22,00 €.



© Mike Meyer

Die Konzerte beginnen um 20.00 Uhr. Eintrittskarten sind bei Tourist-Info im Kurhaus oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400, www.frankfurt-ticket.de, erhältlich.

ANZEIGEN

**Orthopädienschuhtechnik
 Orthopädietechnik - Sanitätshaus**

Unsere allgemeinen Öffnungszeiten:
 Mo v. 10-13 u. 14-17 Uhr · Di v. 10-13 u. 14-20 Uhr
 Do v. 09-13 u. 14-17 Uhr · Fr v. 09-14 Uhr
 Termine nach Vereinbarung



Kühne & Neubauer

Elisabethenstraße 29 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
 Telefon 061 72/137863 · www.kuehne-neubauer.de

Park Apotheke
 Bad Homburg



Apotheker Christoph Sadtler
 Louisenstraße 128 · 61348 Bad Homburg

☎ 061 72 - 449 58
 FreeCall Nr. 0800 244 66 88



© Markus Palzer

KULTURZENTRUM ENGLISCHE KIRCHE

Ferdinandsplatz

8. Juli bis 6. August

WonderWood – Thomas Pildner

Durch Thomas Pildners freien Umgang mit dem lebendigen Material Holz und seine Fähigkeit, traditionelle Bearbeitungsverfahren mit einer neuen künstlerischen Formensprache zu verbinden, entstehen massive, dickwandige, archaische Gefäßobjekte und Oberflächen, die das Holz kraftvoll zur Geltung bringen und ihm viel Raum geben, sich selbst auszudrücken. Dabei werden die Grenzen des Gewohnten oft gesprengt.

In der Ausstellung „WonderWood“ sind auch Objekte zu sehen, in denen die Idee des traditionellen Gefäßes

nur noch erahnt werden kann. Das Holz, bevorzugt Laubholz, stammt von Bäumen u.a. aus Parkanlagen, die dem Wind nicht standhielten oder aus einem anderen Grund gefällt werden mussten.

Kein Baum muss wegen seiner Kunst das Leben lassen. Pildner integriert Äste, Spalten, Rinde, Risse und Bruchstellen ganz bewusst als künstlerisches Gestaltungselement. „Mein Werk ist vollendet, wenn es dem Baum die Ehre erweist und nicht nur als Behältnis wahrgenommen wird, sondern als Objekt, das für

sich steht.“, sagt der Künstler. Pildners Arbeiten waren bereits deutschlandweit in Ausstellungen zu sehen, sie sind in öffentlichen wie privaten Sammlungen vertreten. Mehrfach erhielt der Künstler Auszeichnungen, z.B. den Hessischen Gestaltungspreis 2018.

www.thomas-pildner.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag 13.00 bis 18.00 Uhr.

Vernissage: Freitag, 7. Juli, 19.00 Uhr. Eintritt frei.

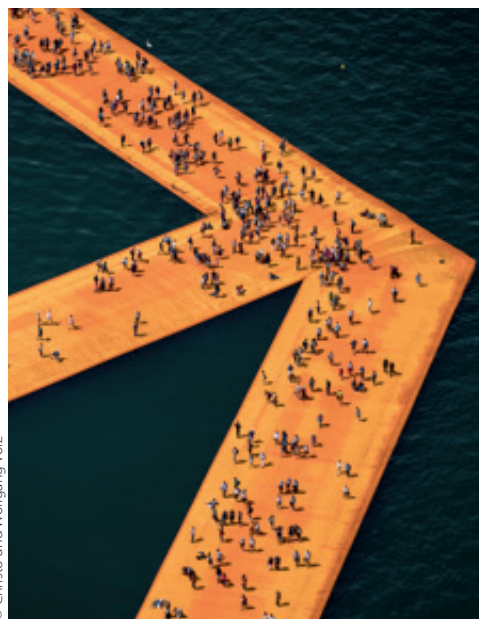
9. September bis 8. Oktober

Christo & Jeanne-Claude – Ten Untold Stories

Christo (1935–2020) und Jeanne-Claude (1935–2009) haben einige der atemberaubendsten Kunstwerke des 20. und 21. Jahrhunderts geschaffen, z.B. die spektakuläre Verhüllung des Reichstags in Berlin, des Pont Neuf in Paris oder das Land-Art-Projekt The Gates im New Yorker Central Park. In der Ausstellung sind Collage-Grafiken von Christo & Jeanne-Claude sowie limitierte Fotografien von Wolfgang Volz zu sehen, der exklusiv die Projekte als

Fotograf begleitete und als das Auge von Christo und Jeanne-Claude gilt. Seit 1972 sind seine Fotografien fest autorisierte Elemente des Gesamtkunstwerkes, die aus einer langjährigen, tiefen Verbindung mit dem Künstlerpaar entstanden.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 15.00 bis 18.00 Uhr.
Vernissage: Freitag, 7. Juli, 19.30 Uhr. Eintritt frei.



© Christo und Wolfgang Volz

KURPARK UND SCHLOSSPARK

Ferdinandsplatz

bis 1. Oktober

Blickachsen 13 –
Skulpturen-
Biennale

Streckten „Blickachsen“ die „Fühler“ in den Vor-Corona-Jahren auch weit in die Region aus, so konzentriert sich die 13. Skulpturen-Biennale auf ihren Hauptstandort Bad Homburg. Die zeitgenössischen Skulpturen und Installationen werden behutsam in die beiden historischen Grünanlagen, den Lennéschen Kurpark und den landgräflichen bzw. kaiserlichen Schlosspark, positioniert. „Blickachsen“-Gründer und Kurator Christian Scheffel arbeitet diesmal mit der in Neuss ansässigen Stiftung Insel Hombroich zusammen.

Führungen ohne Anmeldung:

Kurpark donnerstags um 18.30 Uhr, sonntags um 11.00 Uhr (Treffpunkt: auf dem Schmuckplatz). Schlosspark sonntags (außer 14. Mai, 3. September) um 15.00 Uhr (Treffpunkt: an der großen Zeder im oberen Schlossgarten).

Teilnahmegebühr 8,00 €.

Führungen für private Gruppen, Firmen oder Vereine, für Kitas, Schulklassen oder private Kinder- und Jugendgruppen werden auf Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch angeboten. Buchung per E-Mail unter fuehrungen@blickachsen.de oder telefonisch unter 06172-6811946.

www.blickachsen.de

BLICKACHSEN



MUSEUM SINCLAIR-HAUS

Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 4,00 €, mittwochs Eintritt frei.

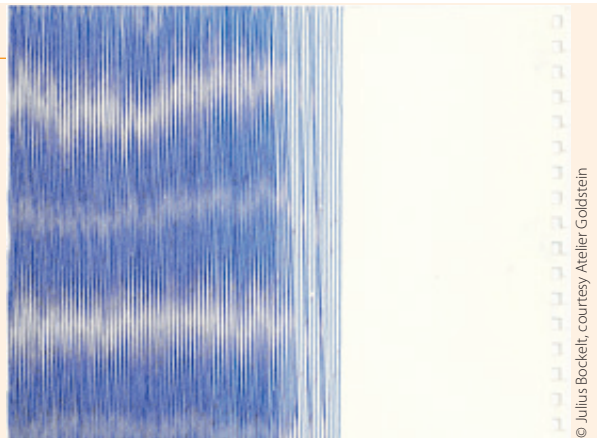
bis 13. August

Wolken – von Gerhard
Richter bis zur Cloud

Wolken sind ein Sinnbild für Bewegung, Weite, Freiheit, Leichtigkeit, Energie, aber auch der Indikator für Wetter und Klima. Wie unterschiedlich und mit welcher Neugierde Künstler seit Ende der 1960er-Jahre diesen Blick von unten nach oben, aus der Luft und aus dem All künstlerisch abbilden, zeigt diese Ausstellung. Die künstlerischen Mittel und Techniken sind vielfältig – von der Malerei und Zeichnung über Skulptur, Fotografie und Videokunst bis hin zu aktueller Cloud-Art.

Begleitprogramm

Ein Kultur- und Vermittlungsprogramm lädt Kinder und Erwachsene ein, die Ausstellungen auf mannigfaltige Weise zu erkunden.

Führungen: sonntags um 11.30 Uhr.**Kunst und Natur im Gespräch:** freitags um 15.30 Uhr.

© Julius Bockelt, courtesy Atelier Goldstein

24. September bis 11. Februar 2024

Sand – Ressource, Leben,
Sehnsucht

Die Ausstellung lädt ein, Sand zu erkunden, vom Material über das Leben in der Wüste bis hin zum Strand und dem Spielen im Sand.



© Wolfgang Günzel

Alle Veranstaltungen & Tickets auf der Homepage: www.museum-sinclair-haus.de

GALERIE ARTLANTIS

**Galerie Artlantis,
Tannenwaldweg 6**

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt frei.

bis 9. Juli

Blaue Welten

Zwei Künstlerinnen vereint in ihren blauen Bilderwelten. Myeong-Ja Zimmerer zeigt Gebirgsmotive, Impressionen von der Größe und Majestät alpiner Landschaften. Horizonte sind in Bianca Scheichs großformatigen, farbenprächtigen Ölmalereien zu sehen, jedoch tauchen da in letzter Zeit vermehrt Schiffe und Schweine auf.



Gestörte Räume

15. Juli bis 6. August

In dieser Ausstellung von Marianne Roetzel und Dorothea Gräbner stören Objekte, Figuren und Wesen, die an Wänden hochklettern. In der beunruhigenden Gegenwart wollen die Künstlerinnen neue Denkansätze ermöglichen.

Eröffnungsfest:

Freitag, 24. Juli, 20.00 Uhr, mit westafrikanischer Musik von Aziz Kuyateh und der Kora, einer mit beiden Händen gezupften westafrikanischen Stegharfe.

ANZEIGE



www.bauer-etzels.de

Pfaffenwiesbacher Straße 6
Mo bis Do 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr
Fr 9 - 19 Uhr durchgehend
Sa 9 - 14 Uhr



10. September bis 22. Oktober

Gesang vom Leben – Sighard Gille

Sighard Gille ist einer der ersten Künstler der sog. Leipziger Schule. Er war ein Meisterschüler Bernhard Heisigs in Berlin und lehrte ab 1992 in Leipzig. Sein 714 qm großes Bild „Gesang vom Leben“ im Gewandhaus zu Leipzig ist das größte zeitgenössische Deckengemälde Europas. Die Ausstellung in der Galerie Artlantis

zeigt frühe und neue Arbeiten Gilles und damit viele Strophen seines malerischen Gesangs vom Leben.

Eröffnungsfest: Samstag, 9. September, 19.00 Uhr mit Lyrik-Rock der Leipziger Band Eisvogel feat. Mayjia Gille.

Der Künstler ist anwesend.

STADTBIBLIOTHEK

Dorotheenstraße 24

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr, Eintritt frei.

Bahnhöfe und Haltestellen

In ihrer diesjährigen Jahresausstellung zeigen Mitglieder des Fotoclubs Bad Homburg wieder einmal eine große Bandbreite an Motiven, die auf individuelle und künstlerische Weise das Jahresthema interpretieren. Dabei erzählt jedes Bild seine eigene Geschichte. www.fcbh.de



Foto © Monika Katscher

TAUNUS FOTO GALERIE

Audenstraße 6

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag
10.00 bis 19.00 Uhr; Eintritt frei.



bis 29. Juli

Venedig – Jenseits der Maske

Der Fotograf Adriano Henney, geb. 1953, wuchs in Italien und England auf und kennt durch seine Familie Venedig durch und durch. Seine alternative Sicht der Stadt kombiniert erkennbare Motive mit stillen, mysteriösen Orten abseits vom Rummel, mit dem Ziel, die Seele der Stadt in der allmählichen, unerbittlichen Erosion einzufangen, die ihr trauriges Schicksal zu sein scheint.

KUNSTRAUM OBERHOF

Ober-Erlenbach,
Burgholzhäuser Straße 2

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag,
Samstag und Sonntag
16.00 bis 19.00 Uhr



15. September bis 13. Oktober

Der Charme des rostigen Nagels

Dinge, die wir achtlos wegwerfen oder bewusst entsorgen, sind oftmals für das Auge des Künstlers von eigenwilliger Schönheit. So hat der Münchner Künstler Dietmar Plaikner eine Reihe von Objekten aus metallischen Abfällen, aus Rohrstücken, Blechen etc. geschaffen, die ein eigenes neues Leben leben. Selbst ein rostiger Nagel entwickelt einen eigenen Charme.

Vernissage: 15. September, 18.00 Uhr bei Apfelkern & Kolibri im Oberhof.

34 | LOUISe 7–9/2023

ANZEIGE

Christo & Jeanne-Claude Ten Untold Stories



© Christo und Wolfgang Volz · Arc-de-Triomphe-Motiv 14 · Fotografie · 66,5 x 100 cm

Kulturzentrum Englische Kirche
Bad Homburg

Ferdinandstraße 16 · 61348 Bad Homburg

9. September bis 8. Oktober 2023
Mittwoch bis Sonntag 15–18 Uhr

Info: 0171.3854113
www.galerie-am-dom.de

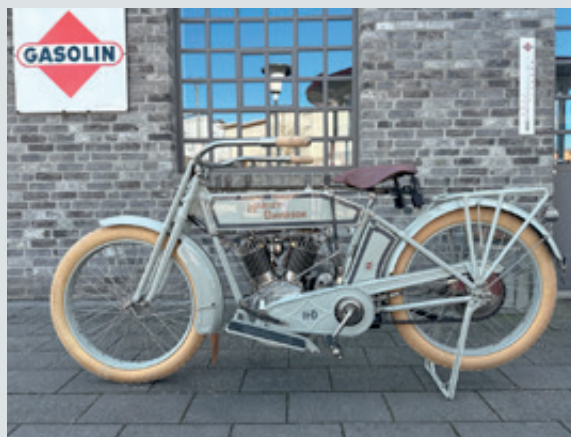
**galerie
am dom**

Langlaufende Ausstellungen

AUTOMUSEUM CENTRAL GARAGE

Niederstedter Weg 5

120 Jahre Harley Davidson



Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 12.00 bis 16.30 Uhr. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.
www.central-garage.de

HÖLDERLIN-KABINETT

Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50

Hölderlin in Homburg

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 16.00 Uhr;
Mittwoch 14.00 bis 19.00 Uhr; Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr.
Eintritt frei.

MUSEUM IM KITZENHOF GONZENHEIM

Vom Abakus zum Computer

Öffnungszeiten: Sonntag 15.00 bis 17.00 Uhr (außer in den hessischen Schulferien) sowie nach telefonischer Anmeldung bei Heinz Humpert, 06172-450134.

KIRDORFER HEIMATMUSEUM

Am Kirchberg 41

Zeltlager in Kirdorf

Öffnungszeiten: Sonntag
15.00 bis 17.00 Uhr, in den Ferien geschlossen.

HEIMATSTUBE OBER-ERLENBACH

Am alten Rathaus 9

- JOSEF BAUMANN und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung
- 440 JAHRE Schule in Ober-Erlenbach

Öffnungszeiten:

Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr.
Anmeldung für Führungen auch werktags unter
Tel. 060074319291 oder
info@heimatstube-obererlenbach.com.

LOUISE 7–9/2023 | 35

ANZEIGE



Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Bad Homburger Sommer.

Als zuverlässiger Partner für Unternehmen unterstützen wir Ihre Ziele in den Bereichen **FACILITY SERVICES, PERSONAL SERVICE** und **LOGISTICS**.

We know how. Überzeugen Sie sich selbst.

gonder.de

GONDER
GROUP
WE KNOW HOW

JULI

14. bis 16. Juli

Diana, Apollo und ihre Kinder

Bogenbauwochenende

Apollo, Gott der Bogenschützen, und Diana, die Göttin der Jagd, sind die Schutzpatrone der abenteuerlichen Wochenenden mit Bogenbau, Spielen, Lagerfeuer und mehr. Der Kurs bietet Eltern und ihren Kindern Gelegenheit, eine intensive Zeit miteinander zu verbringen, Wissenswertes über das Bogenschießen zu erfahren und natürlich selbst handwerklich aktiv zu werden. Jedes Team fertigt mit einfachen Mitteln einen guten, funktionsfähigen Bogen aus Rattan, der auch ausprobiert wird. Die Übernachtungen in den historischen Gebäuden der Saalburg runden das Erlebnis ab. 250,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung.



© Saalburgmuseum

AUGUST

25. bis 27. August

Apollo und seine Söhne

Bogenbauwochenende für Väter und Söhne

Väter und Söhne verbringen mit dem Bau eines Bogens, mit Spielen, Lagerfeuer und Übernachtung im Kastell ein erlebnisreiches Wochenende. Ein Wochenende, an dem mal die Männer unter sich sind. 250,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung.

26. und 27. August

Limesmarsch 2023

Eine Gruppe von fünf Soldaten mit der kompletten Kampf- und Marschrüstung der Legionäre um das Jahr 100 n. Chr. wird vom Römerkastell Abusina entlang des Limes bis zur Römerwelt Rheinbrohl marschieren. Die machen Station auf der Saalburg, schlagen ihr Marschlager auf und stehen für alle Fragen rund um das Leben auf dem Marsch zur Verfügung.

SEPTEMBER

Sonntag, 17. September, 10.00 bis 17.00 Uhr

Thementag: Die Saalburg um 1910

Zum Ende des 19. Jahrhunderts interessierten sich immer mehr Menschen für die römischen Gebäude auf dem Saalburgpass. Die Besucher tauchen mit dem Museumstheater Hessenpark und Facing the Past ein in diese spannende Epoche. Auch amüsante Anekdoten über die Besuche der High Society bei den Grabungen und Erläuterungen darüber, welche Instrumente zur Vermessung des Geländes genutzt wurden oder welchen Einfluss die Großbaustelle auf das Leben der Menschen in der Umgebung hatte, können verfolgt werden.



© Christiane Stolzer

Öffnungszeiten der Saalburg:
täglich 11.00 bis 18.00 Uhr.

Museumsrestaurant Taberna:
Dienstag bis Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr.

www.saalburgmuseum.de



WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

7. Juli, 4. August, 1. September,
jeweils 14.00 Uhr

Für Antike nie
zu alt

30. Juli: Herstellung einer Öllampe, und ein Soldat der Spätantike berichtet über die Weiterentwicklung des römischen Reiches, nachdem das Saalburgkastell aufgegeben worden war.

16. und 30. Juli und 13. August,
jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntagsrömer

13. August: Vier Soldaten der Vindelikerkohorte und ein römischer Reiter berichten von ihrem Alltag auf der Saalburg.

16. Juli: Beinschnitzen und Töpfern - zwei Töpferinnen und die Beinschnitzerin führen ihr Handwerk vor und laden zum Mitmachen ein.

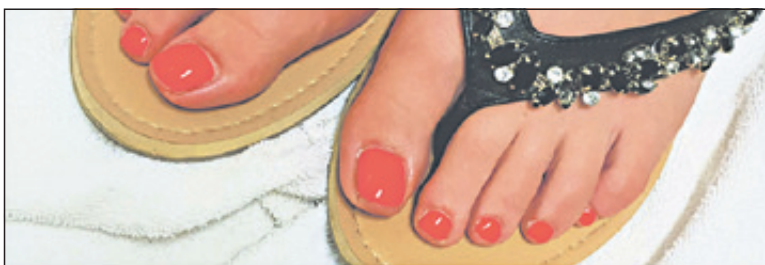
ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Jeden Sonntag um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr.



© Saalburgmuseum

ANZEIGEN



Uschi Himsl

Tel.: 06172 - 1859146

Kosmetikbehandlung
Wimpernlifting
Nagelmodellage
Shellac
Med. Fußpflege

Gunzostraße 9 (Gunzocenter) Bad Homburg - Gonzenheim
www.beauty-care-himsl.de

Sommerfest
am Samstag,
den 08. Juli
10-16 Uhr

Reisefieber
IHR OUTDOOR SHOP

30 Jahre
der bärenstarke
Ausrüster im Taunus

Reisefieber-Outdoor
Louisenstr.123, 61348 Bad Homburg
www.reisefieber-outdoor.de
Mo-Fr 10-18h Sa 10-16h ☎ 06172-20204
f /reisefieber.outdoor i /reisefieberoutdoor



© Alexander P. Englert

Das Schloss erkunden

Sommerzeit, Ausflugszeit – Schloss Bad Homburg und sein Park sind immer ein lohnendes Ziel. Die „Schlossherren und -damen“ haben wieder ein interessantes Programm mit Führungen zusammengestellt, bei dem das Betrachten von Schönheiten mit Wissenswertem verbunden wird. In den Sommermonaten steht natürlich der Park im Mittelpunkt, dessen Anlage durch die Landgrafen von Hessen-Homburg und die letzten deutschen Kaiser geprägt wurde. Er zählt zu den bedeutenden historischen Landschaftsgärten in Hessen. Gärtnermeister Peter Vornholt ist hier der oberste Experte und lässt Interessierte gerne teilhaben an

Neupflanzungen, die Wiederherstellung alter Wegeführungen und auch die Auswirkungen der zunehmenden Wetterextreme.

Als besonderes Schmankerl lädt Peter Vornholt an **jedem letzten Mittwoch im Monat** (17.00 Uhr) zu „**Literarischen Begegnungen**“ ein. Ort ist, je nach Wetterlage, der Parkbereich „Goethes Ruh“ oder die Orangerie.

Neben den allgemeinen Führungen bieten die Schlossverantwortlichen auch solche mit besonderen Themen an. Erwachsene besichtigen das Schloss zum Beispiel unter dem Aspekt von Redewendungen und Sprichwörtern, können ansonsten verschlossene Räume anschauen oder einen Vortrag über die Kronjuwelen von Kaiserin Auguste Victoria anhören. Sie zählte ebenso zu „Homburgs

First Ladies“ wie die Landgräfinnen, etwa Eliza, die aus dem britischen Königshaus nach Homburg heiratete. Ihnen ist eine Sonderführung gewidmet. Auch eine Veranstaltung aus der beliebten „Escape“-Reihe steht auf dem Programm im September: „Zwischen Himmel und Hölle“ spielt in der Schlosskirche, die sich selbständig verschließt und sich nur durch Wissen und Kombination wieder öffnen lässt.

Kinder gehen auf die Jagd nach Tieren im Schloss oder auf die Suche nach Elizas verlorener Brosche. Geschichten um Zwerg Nase und ganze Märchentouren werden ihnen geboten. Spannend ist es auch, Näheres über die Dienerschaft im Schloss zu erfahren oder das Suchspiel „Komisches beim Kaiser“ zu bestehen. Und zur Einschulung dürfen sie der „Geschichte vom Zuckertütenbaum“ lauschen.

Bei einigen Veranstaltungen ist die Teilnahme eintrittsfrei, bei den meisten werden Kosten erhoben.

Anmeldungen sind in der Regel erforderlich:

Tel. 06172-9262 148 oder
E-Mail: Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de.

Weitere Informationen auf der Homepage

www.schloesser-hessen.de.

ANZEIGE



**WAS UNS BEWEGT?
DER MENSCH.
PERSÖNLICHE
BERATUNG IN
SCHWEREN STUNDEN.**



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN:

Königsflügel

Die kaiserlichen
Appartements

Bibliothek und Ahnensaal

244 FF

von Friedrich bis Ferdinand

Öffnungszeiten Dienstag bis
Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr.

© Oana Szekely

LOUISE 7–9/2023 | 39

ANZEIGE

Bad Homburger SCHLOSS KONZERTE

SAISON 23/24

1. HALBJAHR

ORCHESTERKONZERTE MEISTERPIANISTEN

Württembergisches
Kammerorchester
Heilbronn,
Lena Neudauer
(Violine, Leitung)
*Werke von Vivaldi
und Piazzolla*

ERÖFFNUNGSKONZERT
FR. 6.10., 19.30 UHR
Schlosskirche,
Bad Homburg

Sinfonietta Köln,
Cornelius Frowein
(Dirigent), Anne Sophie
Luong (Violine)
*Werke von Stamitz,
Mozart und Haydn*

2. ORCHESTERKONZERT
FR. 24.11., 19.30 UHR
Schlosskirche,
Bad Homburg

Schaghajegh
Nosrati (Klavier)
*Werke von Bach,
Beethoven, Haydn
und Alkan*

**1. MEISTERPIANISTEN-
KONZERT**
FR. 20.10., 19.30 UHR
Schlosskirche,
Bad Homburg

Vincent und Sophie
Neeb (Klavier)
*Werke von Bach/Reger,
Brahms, Schubert
und Schumann*

**2. MEISTERPIANISTEN-
KONZERT**
FR. 17.11., 19.30 UHR
Schlosskirche,
Bad Homburg



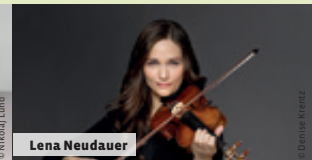
Atma Quartet

© Anna Lukaszewicz



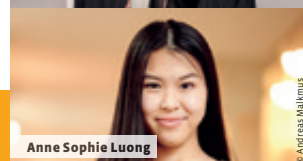
Württembergisches Kammerorchester

© Nikolai Lund



Lena Neudauer

© Danier Kranz



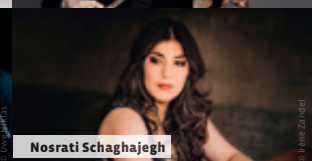
Anne Sophie Luong

© Andreas Mellemus



Sophie und Vincent Neeb

© Livvika Peters



Nosrati Schaghajegh

© Irene Zandori



Sinfonietta Köln

© Michael Huerdt



Tromba Festiva

© M. Erbarth

**KAMMERMUSIK**

Ätma Quartett
*Werke von Mozart,
Onslow und Schumann*

1. KAMMERKONZERT
FR. 13.10., 19.30 UHR
Schlosskirche, Bad
Homburg

ABSCHLUSSKONZERT

23. Bad Homburger
Meisterkurs für
Kammermusik
SA. 11.11., 17.30 UHR
Schlosskirche,
Bad Homburg

Tromba Festiva
Weihnachtliche Musik
für Trompeten, Pauken
und Orgel
WEIHNACHTSKONZERT
FR. 8.12., 19.30 UHR
Schlosskirche,
Bad Homburg

KONZERT FÜR KINDER

Kuno Knallfrosch
Ein witziges Musical
für die ganze Familie
KONZERT FÜR KINDER
SA. 11.11., 15 UHR
E-Werk, Bad Homburg

KARTEN

Tourist Info
Kurhaus, Bad Homburg

Frankfurt Ticket
Tickethotline 069 1340 400
www.frankfurtticket.de

**Abonnement- und
Kartenbestellungen
beim Veranstalter:**

Bad Homburger
Schlosskonzerte
Mainzer Straße 11
61381 Friedrichsdorf
Telefon 06007 930076
karten@BadHomburger-
Schlosskonzerte.de



Kaiser-Friedrich-Promenade

**Freitag, 7. und 21. Juli,
4. und 18. August,
1., 15. und 29. September,
15.00 Uhr, Treffpunkt: Tourist
Info im Kurhaus**

Stadtführung

Teilnahmegebühr 9,50 €, erm. 7,50 €.

**Mi, 26. Juli und 16. August,
Do, 31. August und
Mi, 13. September, 18.30 Uhr
Treffpunkt: Schmuckplatz beim
Denkmal der Kaiserin Friedrich**

After Work Kurpark- Spaziergang

Teilnahmegebühr 9,50 €, erm. 7,50 €.

**Samstag, 1., 15. und 29. Juli,
12. und 26. August,
9. und 23. September, 15.00 Uhr**

Kurparkführung

Teilnahmegebühr 9,50 €, erm. 7,50 €.

**Freitag, 29. September,
20.00 Uhr
Treffpunkt:**

Brunnen vor dem Kurhaus

Nachtwächter-Tour

Teilnahmegebühr 12,00 €,
erm. 10,00 €.

**Dienstag, 4. Juli, 1. August,
5. September 15.00 Uhr
Treffpunkt:**

Tourist-Info im Kurhaus

Baumführung durch den Kurpark

Teilnahme kostenfrei.

**Samstag, 22. Juli, 10.00 Uhr
Treffpunkt:**

Tannenwaldallee Nr. 6

Geschichte und Geschichten über die Tannenwaldallee

Die Tannenwaldallee wurde 1770
angelegt und ist Teil der Landgräf-
lichen Gartenlandschaft Bad Hom-
burg. 9,50 €, erm. 7,50 €.

**Sonntag, 20. August, 11.00 Uhr
Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-
Promenade Nr. 7**

Prunk und Prominenz auf der Promenade

Es werden prächtige Häuser gezeigt,
ihre erstaunlichen Geschichten er-
zählt sowie von interessanten Ar-
chitekten und außergewöhnlichen
Bewohnern und Gästen berichtet.
9,50 €, erm. 7,50 €

**Samstag, 16. September, 10.00
Uhr, Treffpunkt: Haupteingang
Rathaus**

Vom Alten Bahnhof zum Kulturbahnhof

Eine Reise durch 150 Jahre Eisen-
bahn- und Bahnhofsgeschichte Bad
Homburgs und seiner unmittelbaren
Nachbarschaft. 9,50 €, erm. 7,50 €.

**Dienstag, 11. Juli, 8. August,
12. September,
19.30 Uhr, Kurhaus**

Bad Homburg von A bis Z

Der Streifzug in Bildern von und mit
Heidi Delle zeigt die vielseitige Ge-
schichte Bad Homburgs. Eintritt frei.

Informationen und Regeln

Die Führungen dauern 1,5 Stunden.
Die Teilnahme ist generell nur mit
Ticket möglich. Tickets sollten be-
vorzugt online erworben werden
(www.frankfurtticket.de), sind aber
auch in der Tourist-Info im Kurhaus
erhältlich.

**Tourist-Info im Kurhaus,
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr**



Tannenwald, Foto Volker Mohn

Landgräfliche Gartenlandschaft

Elzbieta Dybowska führt auch in diesem Sommer wieder durch die einzelnen Anlagen der Landgräflichen Gartenlandschaft. Alle Veranstaltungen beginnen um 15.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich unter gartenlandschaft@bad-homburg.de.

9. Juli,
Treffpunkt Gotisches Haus,
Tannenwaldweg 102

Großer Tannenwald, Lustwald „Die große Tanne“

16. Juli,
Treffpunkt Gotisches Haus

Forstgarten, Hirschgarten, Elisabethenschneise

13. August, 24. September,
Treffpunkt:
Eingang Mariannenweg

Kleiner Tannenwald

27. August,
Treffpunkt Gotisches Haus

Großer Tannenwald,
Buschwiese, Forellenteich,
Neuer Teich

10. September, Treffpunkt
oberer Schlosshof an der Zeder

Tannenwaldallee (Schlossgarten, Englischer Garten, Louisgarten, Ferdinandsgarten, Gustavsgarten, Kleiner Tannenwald)

Das Informationszentrum in der Schweizerei im Kleinen Tannenwald öffnet bis September immer mittwochs von 14 bis 18 Uhr; der Eiskeller ist auch geöffnet.

Samstag, 30. September,
ab 9.00 Uhr, Gotisches Haus

Stadtarchiv: Geschichte am Wegesrand

Ortsgeschichtliche Wanderung mit Andreas Mengel, Stadtarchiv Bad Homburg, zum Taunus-Observatorium auf dem Kleinen Feldberg, wo die Teilnehmer eine Führung erwartet. Der Rückweg erfolgt u.a. über das keltische Heidetränk-Oppidum und den Mühlenweg am Dornbach. Teilnahme kostenfrei.

Anmeldungen: Tel. 06172-100 4140,
stadtarchiv@bad-homburg.de

Mittwoch, 20. September,
17.00 Uhr, Am Wingertsberg 4
Treffpunkt: unterer Parkplatz
der Werner Reimers Stiftung, Am
Wingertsberg 4

Führung durch Reimers Garten

Kosten: 19,50 € (incl. Umtrunk, Beitrag für die Gartenpflege).

Anmeldungen über Dr. Astrid Gräfin von Luxburg, KULTUR-ERLEBNIS, mobil 0176 51223163 oder per E-Mail: info@Kultur-Erlebnis.de.

Sonntag, 23. Juli,
13. August und 15. Oktober,
jeweils 15.00 Uhr
Treffpunkt: oberer Schlosshof
am Weißen Turm

Kultur rund ums Wasserweibchen

Mit Richard Hackenberg taucht man in die Gastronomieggeschichte Bad Homburgs ein, insbesondere in die der mehr als 150 Jahre alten Wirtschaft am Eck der Siebenhäusergasse. Teilnahme kostenlos.



20. bis 22. Juli, Innenstadt

Kinder-Rallye

Aktionsgemeinschaft Bad Homburg

Rallye-Heft besorgen, Stift in die Hand und los geht's! An vielen Such- und Spielstationen, die verteilt in der Innenstadt zu finden sind, muss nachgedacht, gelöst und gespielt werden. Höhepunkt der Kinder-Rallye ist der Samstag: mit Siegerehrung auf dem Kurhausplatz, Kinder-Theater und jeder Menge Spaß! Donnerstag und Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr.



StadtBibliothek, Dorotheenstraße 24



**26. bis 28. Juli,
10.00 bis 13.00 Uhr**

Sommer- Schreibwerkstatt Klima & Zukunft

Es werden gemeinsam literarische und/oder journalistische Texte zu den Wünschen, Ängsten, Ideen und Fragen für eine nachhaltige Zukunft erarbeitet. Ab 10 Jahren. Kostenfrei. Verbindliche Anmeldung unter kin-derbibliothek@bad-homburg.de.



Donnerstags- programm für Kinder 16.00 Uhr

Die Kinder hören und schauen dem japanischen Papiertheater (Kamishibai) zu, bestaunen die Bilderbücher auf einer großen Kinoleinwand und basteln zu den Geschichten passende Figuren. Einmal im Monat ist das Programm zweisprachig, auf Ukrainisch und Deutsch. Eintritt frei, eine Anmeldung nicht notwendig. Pause im August.



**19. Juli, 27. September
15.00 Uhr**

Klimperkiste Konfetti

Einmal im Monat gibt es am Mittwochnachmittag eine neue Veranstaltungsreihe für kleine Kinder (0 bis 3 Jahre): Singen, Bilderbücher, Bewegungsspiele – alles kostenlos für Eltern, Großeltern, Tanten, andere Verwandte und natürlich für die kleinen Racker.





© Daniel Künfeld

Mittwoch, 6. September, 15.30 Uhr

Aschenputtel

Figurentheater frei nach den Brüdern Grimm,
ab 4 Jahren

Prinzessin Othilie hat geheiratet. Eigentlich ist sie sehr glücklich, wenn nicht die Sehnsucht nach ihren Märchen aus der Kinderzeit so groß wäre. Eines Tages findet sie ihr Märchenbuch wieder. Sie schlägt es auf, und schon fliegen ihr die Turteltäubchen entgegen: „Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen“. So landet sie bei Aschenputtel in der Stube, und ein aufregendes Abenteuer beginnt, bis Aschenputtel von ihrem traurigen Dasein erlöst wird.

Eintritt 5,00 €



Und außerdem:

Samstag, 15. Juli, 15.00 Uhr:

36. Werkschau

Halbjahresabschluss
und Sommerfest. Eintritt frei.

Montag, 4. September, 19.00:

Jamsession beim Laternenfest

Eintritt frei.

Freitag, 15. September, 20.15 Uhr:

Poetry Slam

7,00 €, ermäßigt 5,00 €.

Samstag, 23. September, 20.00 bis 1.00 Uhr:

Mitternachtsspiel

Eintritt frei.



Donnerstags 17.00 bis 20.00 Uhr:

Treff „Was'n Brett?!“

Jede Woche wird beim kleinen Brettspielabend ein Brett-, Karten- oder Gesellschaftsspiel vorgestellt. Teilnahme kostenlos, ab 12 Jahre

Alle Veranstaltungen sind zeitnah unter www.kulturtreff.info sowie auf Instagram (@e.werk) und Facebook (@ewerkg) zu finden.



Jugendkulturtreff e-werk
Wallstraße 44
Bad Homburg v.d. Höhe
info@e-werk-hg.de
Tel. 06172 - 253420

www.e-werk-hg.de
www.kulturtreff.info
www.kulturtreff-ewerk.de



JULI
Schröpfen

25 min 43 €
inkl. 2 h Eintritt 58 €
inkl. 4 h Eintritt 73 €

AUGUST
**Lymph-
drainage**

30 min 43 €
inkl. 2 h Eintritt 58 €
inkl. 4 h Eintritt 73 €

SEPTEMBER
**Faszien-
massage**
inkl.
Kräuterstempel

50 min 75 €
inkl. 2 h Eintritt 90 €
inkl. 4 h Eintritt 105 €

KÖNIGLICH ENTSPANNEN

Wir freuen uns, Sie im Day Spa im historischen Kaiser-Wilhelms-Bad begrüßen zu dürfen.

Spa- und Wellness-Angebote bequem online buchen. Hier gehts zum Shop:

Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark Bad Homburg · T 06172-1783178 ·  KurRoyal · www.kur-royal.de



Um Reservierung wird gebeten. Bitte beachten Sie unsere Hygieneregeln.

Ein Angebot der Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Benz 35-40 PS, 1906,
© Central Garage,
Bad Homburg v. d. H.



JULI

Mittwoch, 19. Juli, 19.00 Uhr
Forschungskolleg Humanwissenschaften,
Am Wingertsberg 4

Vielheit und Toleranz

Zum Verhältnis von Universalismus und
Verschiedenheit

Wie können Menschen mit verschiedenen Lebensformen und Werten in einer Gesellschaft zusammenleben, die die allgemeine Gleichheit ihrer Mitglieder postuliert? Über diese Frage diskutieren der Frankfurter Philosoph Rainer Forst und der in Montreal lehrende Historiker Till van Rahden aus unterschiedlichen Sichtweisen. Carlotta Voß, Postdoktorandin an der Goethe-Universität, moderiert das Gespräch.

Eintritt frei, Anmeldung unter anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de

SEPTEMBER

Sonntag, 3. September, 14.00 Uhr
Central-Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5

Das Wasser kühlt, das Auto rollt

Die sensationelle Geschichte vom
fahrenden Wasserkühler

Der Vortrag mit exklusiven Bildern widmet sich mobilen Wasserkühlern. Ursula Stiehler, ehem. Leiterin des Städtischen historischen Museums Bad Homburg, berichtet über Design, raffinierte Technik und die wichtige Funktion, für Kühlung zu sorgen. Auch Kurioses wird erwähnt. Ob rund oder quadratisch, mit Lamellen oder Rippenrohren: Kühler sind besondere Protagonisten in der Geschichte historischer Automarken.

Eintritt frei, Anmeldung empfohlen:
Tel. 06172-597 605. E-Mail: info@central-garage.de

ANZEIGE

LOUISE 7–9/2023 | 45

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

GUTEN MORGEN!

Unsere Schlafexperten beraten Sie gern, wie Sie fit und aktiv in den Tag starten.

2X IN FRANKFURT UND 1X IN BAD HOMBURG

www.betten-zellekens.de

**Dienstag, 12. September,
Mittwoch 13. September
Forschungskolleg Humanwissen-
schaften, Am Wingertsberg 4**

Bad Homburg Conferences 2023

Flucht und Migration sind Themen, die seit der sog. „Flüchtlingskrise“ 2015/16 tagespolitische Brisanz gewonnen haben. Das Forschungskolleg Humanwissenschaften nimmt dies zum Anlass, um im Rahmen der Bad Homburg Conferences 2023 mit Experten aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft vertiefend darüber nachzudenken. Im Fokus steht dabei die Rolle von Religionen: Wie verändern sich Religionen und Religionsgemeinschaften durch Flucht und Migration? Wie gehen säkulare Gesellschaften mit neuen Formen von Religiosität um? Zu den Vorträgen und Podiumsdiskussionen sind alle Bürger eingeladen, die Interesse an einer differenzierten Auseinandersetzung mit einem der großen Themen unserer Zeit haben.

Weitere Informationen auf der Website www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

**Mittwoch, 12. Juli, 16. August,
13. September, jeweils 20.00 Uhr
Waldenserkirche,
Dornholzhäuser Straße 12**

Filmabende

Gezeigt werden (in dieser Reihenfolge) Spielfilme über einen Bergarbeitersohn, eine iranische Familie und ihre abenteuerliche Flucht nach Frankreich und den Rassismus im amerikanischen Süden in den 1930er-Jahren mit Gregory Peck. Eintritt frei



Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr, Kurhaus

Hessen und die Revolution von 1848/49

Prof. Dr. Michael Wettengel, Ulm / Geschichtsverein

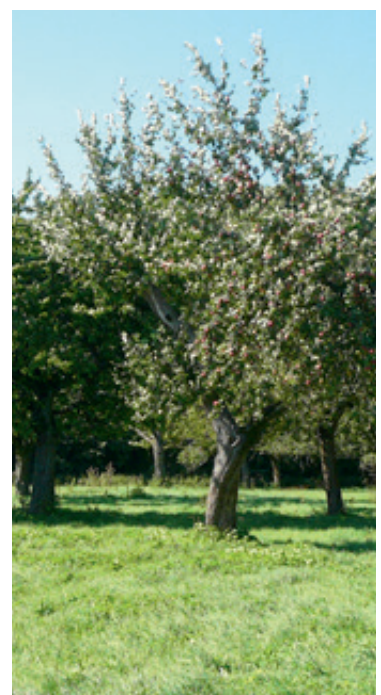
Die Revolution von 1848/49 bildete eine grundlegende historische Weichenstellung in der deutschen und europäischen Geschichte. Die Ereignisse auf dem Gebiet des heutigen Hessen spielten dabei eine herausragende Rolle. Hier fasste die revolutionäre Bewegung besonders früh Fuß und fand viele Anhänger; hier ereigneten sich überregional bedeutende Zusammenkünfte, und

in der Frankfurter Paulskirche trat das erste deutsche Parlament zusammen, das erstmals Grundrechte für alle Deutschen in Kraft setzte. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Ursprünge der Revolution, die wichtigsten Ereignisse der Jahre 1848/49 in Hessen, das Scheitern der Revolution und was von ihr geblieben ist. Eintritt frei.

**Samstag und Sonntag,
23. und 24. September,
11.00 bis 19.00 Uhr
IKF-Vereinshaus, Usinger Weg 102**

Kelterfest der IKF

An beiden Tagen werden die Äpfel aus dem Kirdorfer Feld auf der großen historischen Kelter zu schmackhaftem Süßen verarbeitet. Für das leibliche Wohl ist u.a. mit Spezialitäten vom Grill und einem großen Kuchenbuffet sowie am Sonntagmittag mit der leckeren Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt gesorgt. Wer frisch gepressten Süßen mit nach Hause nehmen will, sollte entsprechende Behältnisse mitbringen. Eintritt frei.



SEPTEMBER

**Mittwoch, 27. September,
19.00 Uhr
Villa Wertheimer,
Tannenwaldallee 50**

Friedrich Karl Kasimir Freiherr von Creutz

Vortrag „Aus dem Stadtarchiv“
von Harald Kandler

Harald Kandler beschreibt die dramatischen Verhältnisse Anfang des 18. Jahrhunderts in der überschilderten, nur teilsouveränen und im Dauerkonflikt mit Hessen-Darmstadt liegenden Landgrafschaft Hessen-Homburg. Im Brennpunkt steht der junge, hochbegabte Staatsrat Friedrich Karl Kasimir von Creutz



© Staatsbibliothek zu Berlin

(1724-1770). Seine Beharrlichkeit bei der Durchsetzung der Rechte Homburgs gegenüber Darmstadt führte sogar zu einem Gefängnisaufenthalt in Gießen. In der zeitgenössischen Wahrnehmung galt Creutz als Dichter und Philosoph. In erster Linie war er aber der oberste Staatsbeamte. Eintritt frei.



**Dienstag, 12. September,
Filmclub Taunus
Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg,**

Apulien

Video von Mechthild
und Klaus Schlitz

Die Filmabende finden im Bürgerhaus Kirdorf statt und beginnen um 20.00 Uhr. Eintritt frei.

LOUISE 7 – 9/2023 | 47

ANZEIGE



STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH

www.stadtwerke-bad-homburg.de



Hier ist der Platz an der Sonne

Klassisches Spiel:

7.7., 8.8., 9.9.

Mystery-Roulette

Gespielt wird um 18.00 und um 22.00 Uhr. Die Gäste raten, in welchem Fach die Roulettekugel unter dem abgedeckten Kessel liegt, und gewinnen mit ein bisschen Glück 1.000 Euro. Wird in der ersten Runde die Zahl nicht erraten, erhöht sich der Jackpot in der folgenden Runde um 1.000 Euro.

14. September

Black Jack-Quickturnier

Mit 48 weiteren Spielern in drei Vorrunden und dem Finale um insgesamt 10.000 Euro spielen.

Jeden 21. Im Monat

Mystery-Black-Jack

Gleiches Procedere wie beim Mystery-Roulette.

21. September bis 15. Oktober

Roulette-Turnier

In Vorrunde, Halbfinale und Finale geht es um ein Gesamtpreisgeld von 11.000 Euro.

Sonntags bis freitags

Xtra-Roulette

Das Roulettespiel von morgen: Mit einem Einsatz von zwei Euro bis maximal 200,00 Euro auf Plein (Spiel auf volle Zahl) ergeben sich Gewinnchancen von bis zu 100.000 Euro.

Automatenspiel

Jeden 1. im Monat

Bad Homburger Jackpot-Festival

An allen Automaten (ausgenommen Multi-Roulette) werden alle 30 Minuten 500 Euro ausgeschüttet.

Freitags und samstags ab 20.00 Uhr

Casino 4 Fun

Junge Gäste erleben bestes Entertainment, Partymusik, gute Drinks, gutgelaunte Croupiers und die eine oder andere ungezwungene Runde Roulette oder Black Jack am Automaten.



S P I E L G E N U S S S E I T 1 8 4 1

Lounge

Die Lounge bleibt im Juli und August geschlossen.

Im September geht es weiter:

**freitags und samstags
ab 22.00 Uhr**

Party Night

Feierstimmung bei freiem Eintritt. Mehr Infos auf den Social Media Kanälen und der Website der Spielbank.

24. Juli bis 3. September

Sommeraktion

Diesen Sommer kommt das Flair des alten Ägypten in die Spielbank – neben garantierten Sofortgewinnen für jeden Gast gibt es wöchentliche Geldgewinne und eine traumhafte Ägypten-Reise zu gewinnen.

21. September

Damenwahl

Die Damenwahl steht ganz im Zeichen des klassischen Lederhandschuhs.

Warum der viel mehr als nur ein Mode-Accessoire ist, erklärt die Designerin Evelyn Toomistu.

Das Highlight: Auf eine Dame wartet der Gewinn von maßgefertigten Handschuhen im Wert von 300,00 Euro.

52,00 Euro für Begrüßungssekt, 3-Gänge-Menü und Einführung in das Klassische Spiel inkl. Glücksjetons.



François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

François Blanc Spielbank
Kisseleffstr. 35
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel. 061 72/17 01-0
www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Bitte Personalausweis mitbringen. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800/137 27 00

KURSEELSORGE

Pfarrerin Beatrice Fontanive
Evangelische Seelsorgerin
Tel. 0160 - 84 55 683
ev.kurseelsorge.badhomburg@web.de

Sr. M. Christa Andrich CJ
Katholische Seelsorgerin
Tel. 0162 - 432 50 68
christa.andrich@web.de

Sozialberatung der Allgemeinen
Lebensberatung St. Marien
montags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dorotheenstraße 19,
Tel. 06172 - 59 39 088

ANZEIGE

EINLADUNG
ZUM KENNENLERNEN

Taunus
Zeitung



JETZT
gratis lesen

Testen Sie jetzt die TZ

- ✓ Kostenlose Leseprobe für 2 Wochen
- ✓ Frühzustellung bis 6 Uhr
- ✓ Die Lieferung endet automatisch – keine Verpflichtung

Gratis-Leseprobe gleich anfordern:
☎ Tel. 0 61 72 - 92 73 90
🌐 www.taunus-zeitung.de/testen

Der Weg zu den Media-Daten:



IMPRESSUM

Offizielle Informationsschrift
der Kur- und Kongressstadt
Bad Homburg v. d. Höhe

Herausgeber:
Kur- und Kongreß-GmbH
Bad Homburg v. d. Höhe
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Redaktion:
Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3152
Mail: info@louise-magazin.de

Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
Rathausplatz 1
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-100-1300
Mail: pressestelle@bad-homburg.de

Chefredakteurin:
Eva Schweiblmeier
Tel. 06033-970283
Mail: eva.schweiblmeier@t-online.de

Korrektorat:
Klaus-Stefan Deubel
Tel. 06172-1849475
www.text-deubel.de

Vertrieb u. Anzeigen:
Kur- und Kongreß-GmbH (verantwortlich)
Kaiser-Wilhelms-Bad
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172-178-3700, Fax 06172-178-3709
Mail: anzeigen@louise-magazin.de

IS Anzeigenservice
Ingrid Scheidemantel
Am Auweg 25, 60437 Frankfurt/Main
Tel. 06101-42165
Mail: pnoerig@t-online.de

Grafische Gestaltung:
Dorothea Lindenberg, www.lindisein.de
Ralf Dingeldein, www.dingeldeindesign.de

Produktion:
Schleunungdruck GmbH
Elterstraße 27, 97828 Markttheidenfeld
Telefon: 09391-6005-42
www.schleunungdruck.de

Titelbild: Harald Welt

Copyright:
Alle Rechte vorbehalten.
Insbesondere dürfen Nachdruck und
Vervielfältigung von Text und Bildern in
Printmedien, Aufnahme in Online-Dienste
und Internet sowie Vervielfältigung auf
Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. –
auch auszugsweise – nur nach vorheriger
Zustimmung der Kur- und Kongreß-GmbH
Bad Homburg erfolgen.

Auflage:
10.000

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 4. Quartal: 1. September

Flucht und Migration

**Herausforderungen
für Religionen und
(post)säkulare
Gesellschaften**

**ÖFFENTLICHE KONFERENZ
DES FORSCHUNGSKOLLEGS
HUMANWISSENSCHAFTEN**

**IMPULSE
REFLEXIONEN
WISSENSCHAFT IM DIALOG**

12. + 13. SEPTEMBER 2023 | BAD HOMBURG

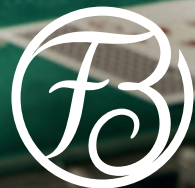
Informationen & Anmeldung: www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de



BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

Sommer, Sonne, Jackpot

Sonnige Zeiten für Ihr Glück: Besuchen Sie die Spielbank Bad Homburg in den Sommermonaten für heiße Jackpots und erfrischende Abende mit Roulette, Black Jack und dem Besten aus Klassischem Spiel und modernem Automaten Spiel!



Spielbank
Bad Homburg

1841

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.